



**Installations-
und
Gebrauchsanleitung**
Ihrer Wärmepumpe für Pools

POOLEX



POOLEX S30
FÜR OBERIRDISCHEN POOL



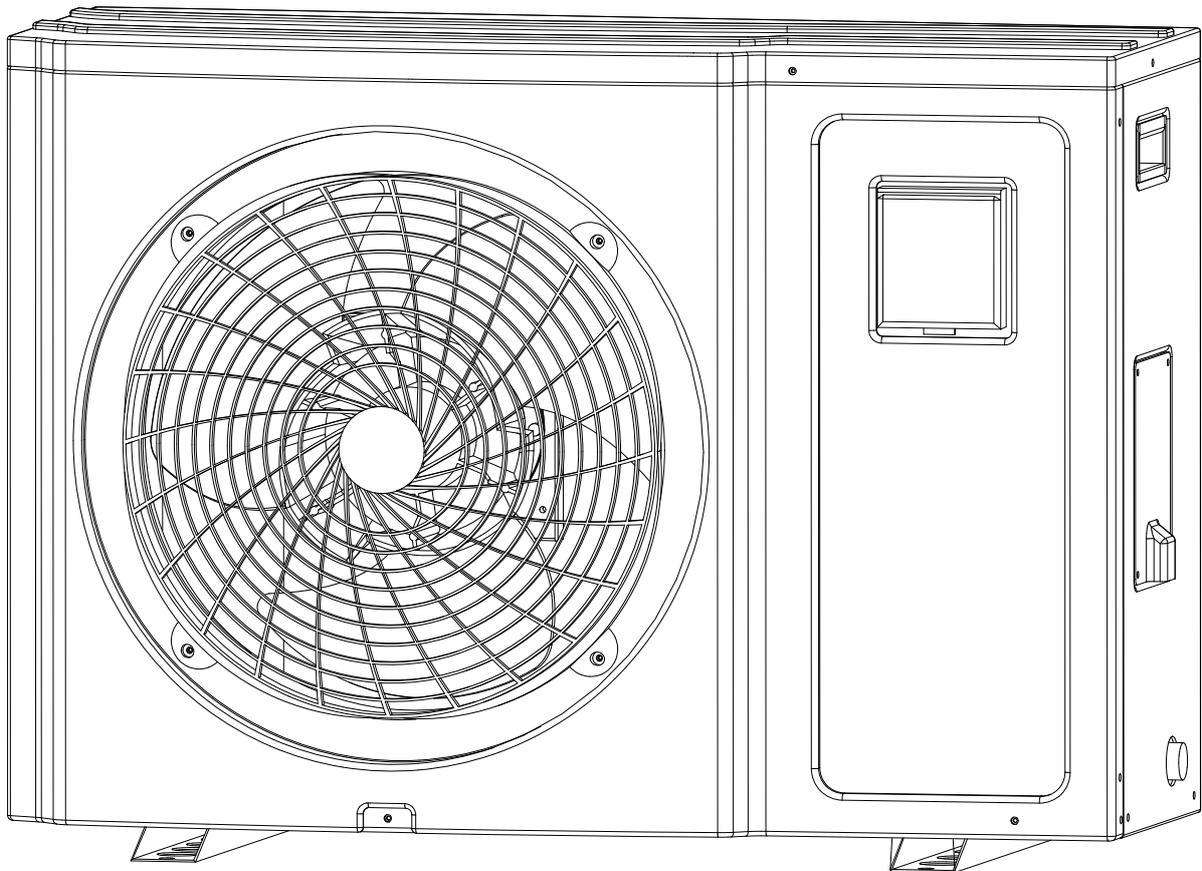
Danksagung

Verehrter Kunde,

vielen Dank für Ihren Kauf und das damit verbundene Vertrauen in unsere Produkte.

Unsere Produkte sind das Ergebnis einer jahrelangen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Konstruktion und Fertigung von Schwimmbad-Wärmepumpen. Wir haben den Anspruch, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt mit hervorragenden Leistungseigenschaften zu liefern.

Die vorliegende Anleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt und soll Ihnen dabei helfen, die Vorzüge Ihrer Poolex-Wärmepumpe bestmöglich zu nutzen.





(BITTE AUFMERKSAM LESEN)



Die vorliegenden Installationsanweisungen sind ein integraler Bestandteil des Produkts.
Sie müssen dem Installateur ausgehändigt und vom Nutzer aufbewahrt werden.
Falls Sie die Anleitung verlieren sollten, verweisen wir auf die Website

www.service.gwm.ch

Alle in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Angaben und Warnhinweise müssen sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen werden, da sie wichtige Informationen im Hinblick auf die sichere Handhabung und Bedienung der Wärmepumpe beinhalten. **Bewahren Sie diese Anleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, damit Sie auch in Zukunft problemlos darauf zurückgreifen können.**

Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann unter Einhaltung der Vorschriften und Anweisungen des Herstellers ausgeführt werden. Eine unsachgemässe Installation kann Verletzungen von Personen oder Tieren sowie mechanische Schäden nach sich ziehen, für die der Hersteller in keiner Weise haftbar gemacht werden kann.

Nach dem Auspacken der Wärmepumpe, überprüfen Sie bitte den Inhalt auf etwaige Schäden.

Stellen Sie vor dem Anschliessen der Wärmepumpe sicher, dass die Installationsbedingungen vor Ort mit den in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Vorgaben übereinstimmen und die maximal zugelassenen Grenzwerte für das betreffende Gerät nicht überschritten werden.

Bei Ausfall und/oder Fehlfunktion muss die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden. Es darf auf keinen Fall versucht werden, den Fehler zu beheben. Reparaturarbeiten dürfen nur von einem zugelassenen technischen Wartungsdienst unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen kann den sicheren Betrieb der Wärmepumpe beeinträchtigen.

Zur Gewährleistung einer effizienten und ordnungsgemässen Funktion der Wärmepumpe ist es von wesentlicher Bedeutung, dass sie regelmässig unter Einhaltung mit der hierin enthaltenen Anweisungen gewartet wird.

Wird die Wärmepumpe verkauft oder an einen anderen Benutzer übergeben, ist stets darauf zu achten, dass dem künftigen Benutzer oder Installateur neben dem Gerät auch alle technischen Unterlagen ausgehändigt werden.

Die Wärmepumpe darf nur für die Beheizung von Schwimmbädern verwendet werden. Jeder sonstige Verwendungszweck ist als ungeeignet, unsachgemäss, mithin als Gefährdung einzustufen.

Sämtliche vertraglichen und ausservertraglichen Pflichten des Herstellers / Händlers gelten nicht für Schäden, die durch Installations- oder Bedienfehler oder durch eine Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Vorgaben oder der geltenden Installationsvorschriften für das in dieser Anleitung beschriebene Gerät verursacht werden.

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES	S. 6
1.1 Allgemeine Lieferbedingungen	S. 6
1.2 Sicherheitshinweise	S. 6
1.3 Wasseraufbereitung	S. 6
2. BESCHREIBUNG	S. 7
2.1 Lieferumfang	S. 7
2.2 Allgemeine Merkmale	S. 7
2.3 Technische Merkmale	S. 8
2.4 Explosionszeichnung	S. 9
2.5 Abmessungen	S. 10
3. AUFSTELLUNG	S. 11
3.1 Notwendige Hilfsmittel für die Installation	S. 11
3.2 Installationsstandort	S. 11
3.3 Installationsplan	S. 13
3.4 Nutzung des Kondensatablauf-Sets	S. 13
3.5 Installation auf Schalldämpfern	S. 13
4. ANSCHLÜSSE	S. 14
4.1 «Bypass»-Set	S. 14
4.2 Hydraulikanschluss	S. 14
4.3 Elektroanschluss	S. 16
5. KABELFERNBEDIENUNG	S. 18
5.1 Einführung	S. 18
Beschreibung der Funktionstasten	S. 18
Beschreibung des LCD-Displays	S. 19
5.2 Installationsplan der Kabelfernbedienung	S. 20
5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung	S. 21
Touch & Go	S. 22
Nutzung des Automatikbetriebs	S. 23
Nutzung des Kühlbetriebs	S. 24
Nutzung des Heizbetriebs	S. 25
Einstellung der Uhrzeit	S. 26
Einstellung des EIN/AUS-Programms	S. 27
Konfiguration der drei Programme	S. 28
Programmierung einer einmaligen Schaltzeit	p. 29
Löschen einer bestehenden Programmierung	S. 30
Anzeigen der Fehlercodes	S. 31
Ändern der Standardeinstellungen	S. 32
6. HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME	S. 33
6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der Wärmepumpe	S. 33
6.2 Vorbemerkungen	S. 33
6.3 Einschalten der Wärmepumpe	S. 33
6.4 Übersicht der Standardeinstellungen	S. 34
6.5 Kopplung	S. 35
6.6 Frostschutz	S. 35
6.7 Schutzhülle für den Winter	S. 36
6.8 Ausserbetriebnahme zur Einwinterung	S. 37
6.9 Erneute Inbetriebnahme nach der Einwinterung	S. 37
7. WARTUNG UND PROBLEMLÖSUNG	S. 38
7.1 Wartung und Pflege	S. 38
7.2 Problemlösung	S. 38
Übersicht der Fehlercodes	S. 39
Fehler Pd / Nutzung des Manometers	S. 40
7.3 Stromlaufpläne	S. 41
8. ENTSORGUNG	S. 42
9. ERGÄNZENDE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	S. 43
10. GARANTIE	p. 44

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen

Der Versand der Ware erfolgt frachtfrei und einschliesslich Verpackung auf Risiko und Gefahr des Empfängers. Dieser muss etwaige Transportschäden auf dem Lieferschein des Spediteurs schriftlich vermerken. **Bestätigung innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den SPEDITEUR.**



Das Gerät muss stets in senkrechter Position auf einer Palette und in der Originalverpackung gelagert und transportiert werden. Wird das Gerät in waagrechter Position abgestellt oder transportiert, warten Sie bitte mindestens 24 Stunden, bevor Sie es an die Stromversorgung anschliessen.

1.2 Sicherheitshinweise



WICHTIGER HINWEIS: Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Die nachstehend aufgeführten Anweisungen sind sicherheitsrelevant und sollten zwingend beachtet werden.

- ▶ Überprüfen Sie, ob das Erdungskabel am Installationsstandort richtig angeschlossen ist.
- ▶ Die Elektroinstallation muss von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden. Diese müssen prüfen und sicherstellen, dass die Stromzuleitung abgesichert und dass das Zuleitungskabel entsprechend geeignet und nicht beschädigt ist.
- ▶ Sie selbst sollten das Gerät weder installieren, noch reparieren oder verrücken. Bei unsachgemäßem Vorgehen besteht die Gefahr von Unfällen, Verletzungen, Brand, Stromschlag, Umstürzen des Geräts oder Eindringen von Wasser.
- ▶ Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachmann.
- ▶ Das Gerät sollte nicht in Bereichen installiert werden, in denen die Gefahr eines Austretens entzündlicher Gase besteht. In unmittelbarer Nähe des Geräts besteht beim Austreten entzündlicher Gase Explosionsgefahr.
- ▶ Das Gerät muss auf einem festen Untergrund installiert werden. Im Falle eines instabilen Untergrunds besteht die Gefahr, dass durch ein Umkippen des Geräts Unfälle verursacht werden.
- ▶ Überprüfen Sie, ob der Stromkreis mit einem Fehlerstromschutzschalter abgesichert ist. Ist kein Fehlerstromschutzschalter vorhanden, besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Bränden.
- ▶ Im Falle einer Funktionsstörung des Geräts (Brandgeruch aus dem Gerät), sollten Sie die Stromzufuhr sofort unterbrechen und für die Reparatur einen qualifizierten Techniker kontaktieren.
- ▶ Bei der Reinigung des Geräts sind nachfolgende Hinweise zu beachten:
 - ▶ Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, um etwaige Unfälle bei Einsetzen der Ventilatorfunktion zu vermeiden.
 - ▶ Das Gerät darf nicht mit Wasser gespült werden, um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden.
 - ▶ Schliessen Sie alle Wasserzulauf- und -ablaufventile.
- ▶ Überprüfen Sie, ob das Gerät tatsächlich spannungsfrei geschaltet ist, bevor Sie etwaige Wartungsarbeiten vornehmen.
- ▶ Halten Sie Finger und Gegenstände von den Luftansaug- und -ausblasöffnungen sowie den Wasserzu-

1.3 Wasseraufbereitung

Für einen optimalen Betrieb Ihrer Wärmepumpe sollte der pH-Wert des Wassers zwischen 6,9 und 8,0 liegen. Die Wärmepumpe ist mit sämtlichen Wasseraufbereitungssystemen kompatibel. Es sollte lediglich sichergestellt sein, dass die Wasseraufbereitungsanlage innerhalb des Hydraulikkreises nach dem Heizsystem installiert wird.

2. Beschreibung

2.1 Lieferumfang

- ✓ Wärmepumpe Poolex Heatpump 30
- ✓ 2 hydraulische Anschlüsse im Bereich des Wasserzu- und -ablaufs (Durchmesser 32 mm)
- ✓ Verlängerungskabel für das Bedientableau der Fernbedienung
- ✓ Installations- und Gebrauchsanleitung
- ✓ Kondensatablauf-Set
- ✓ **Hochwertige Schutzhülle für den Winter**
- ✓ **4 Vibrationsdämpfer** (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang enthalten)

2.2 Allgemeine Merkmale

- ▶ Zertifizierte Wärmepumpe gemäss CE- und RoHS-Richtlinien.
- ▶ Hohe Energieeffizienz mit bis zu 80% weniger Verbrauch im Vergleich zu einem konventionellen Beheizungssystem.
- ▶ Ökologisches, umweltfreundliches Kältemittel R-410A mit hoher Kälteleistung.
- ▶ Zuverlässiger und leistungsstarker Kompressor von Toshiba.
- ▶ Dreischichtiger Verdampfer mit grosser Wärmeaustauschfläche aus hydrophil beschichtetem Aluminium mit automatischer Abtaufunktion, die den Betrieb der Wärmepumpe bei Temperaturen von bis zu -5°C ermöglicht.
- ▶ LCD-Kabelfernbedienung zur Einstellung sämtlicher Funktionsparameter.
- ▶ 10-Meter-Kabel zum Transport der Kabelfernbedienung.
- ▶ ABS-Gehäuse aus höchst widerstandsfähigem Material, mit UV-beständiger und reinigungsfreundlicher Oberfläche.
- ▶ Geräuscharm.
- ▶ Einschliesslich Schutzhülle für den Winter.
- ▶ Patentiertes Zweifach-Frostschutzsystem, um eine Einwinterung der Wärmepumpe zu vermeiden:
Völlig neuartiger Wärmetauscher mit integriertem Frostschutzsystem
Automatische Frostschutzüberwachung zum Schutz von Leitungen und Auskleidung ohne Entleerung des Beckens im Winter.

2. Beschreibung

2.3 Allgemeine Merkmale

		POOLEX S30
Luft 15°C Wasser 13°C [1]	Heizleistung (W)	3420
	Leistungsaufnahme (W)	550
	COP	6.22
Luft 15°C Wasser 26°C [2]	Heizleistung (W)	3100
	Leistungsaufnahme (W)	610
	COP	5.08
Luft 20°C Wasser 24°C [3]	Heizleistung (W)	3520
	Leistungsaufnahme (W)	610
	COP	5.77
Luft 35°C Wasser 27°C [4]	Kühlleistung (W)	2670
	Leistungsaufnahme (W)	830
	ERR	3.22
Nennstrom		4.9 A
Querschnitt des Netzkabels [5]		3 x 2.5 mm ²
Nennspannung / Frequenz		230V~50Hz
Temperaturbereich		15°C~40°C
Betriebstemperaturbereich		-5°C~43°C
Abmessungen L×P×H		895 x 370.5 x 610 mm
Box Abmessungen L×P×H		922 x 370.5 x 630 mm
Nettogewicht		38 kg
Bruttogewicht		48 kg
Schalldruckpegel 1 m [6]		<46 dB
Schalldruckpegel 4 m [6]		<36 dB
Schalldruckpegel 10 m [6]		<29 dB
Hydraulikanschluss		PVC 38 mm
Wärmetauscher		Titanium PVC Tank
Mindestwasserdruck		1.75 m ³ /h
Kompressor Hersteller		Toshiba
Kompressor		Rotary
Druckverlust		0.8 mCE
Wasservolumen [7]		up to 15 m ³
Kältemittel / Füllung		R410A / 0.53 kg
Bestellen		Wired Kontrollbildschirm Touch & Go
Mode		Heizung/Kühlung/Auto

Die Angabe der technischen Daten erfolgt nur beispielhaft. Wir behalten uns das Recht vor, die technischen Merkmale unserer Wärmepumpen ohne Vorankündigung zu ändern.

[1] Umgebungstemperatur 15°C, Wassertemperatur 13°C

[2] Umgebungstemperatur 15°C, Wassertemperatur 26°C

[3] Umgebungstemperatur 20°C, Wassertemperatur 24°C

[4] Umgebungstemperatur 35°C, Wassertemperatur 27°C

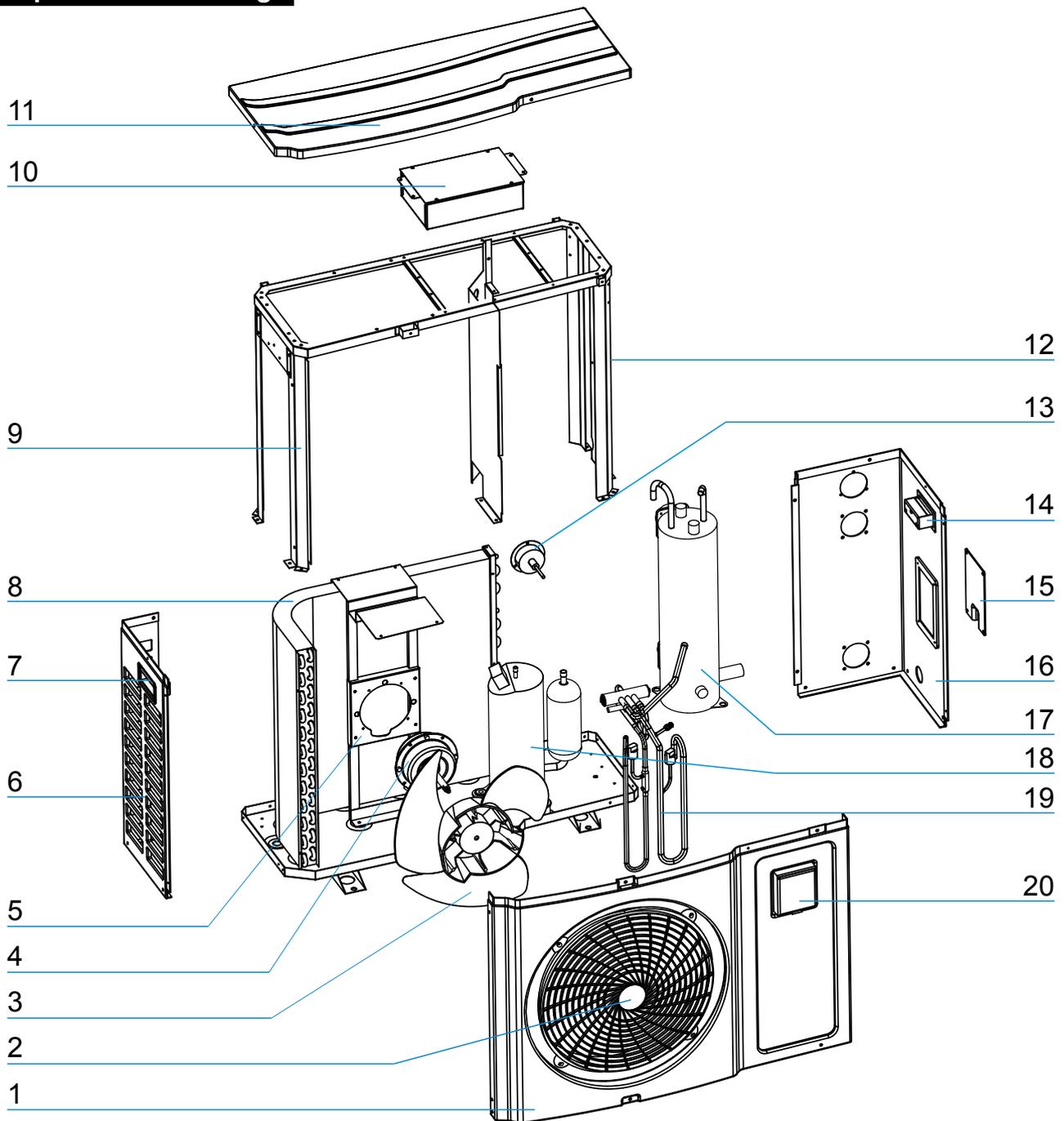
[5] Leitungsquerschnitt für Kabellängen von maximal 10 m (siehe Seite 16)

[6] Schalldruckpegel bei 1 m, 4 m und 10 m Entfernung (in dBA) (gemäss EN ISO 3741 und DIN EN ISO 354 ...).

[7] Berechnung für einen in den Boden eingelassenen, mit Luftpolsterfolie abgedeckten Privatpool.

2. Beschreibung

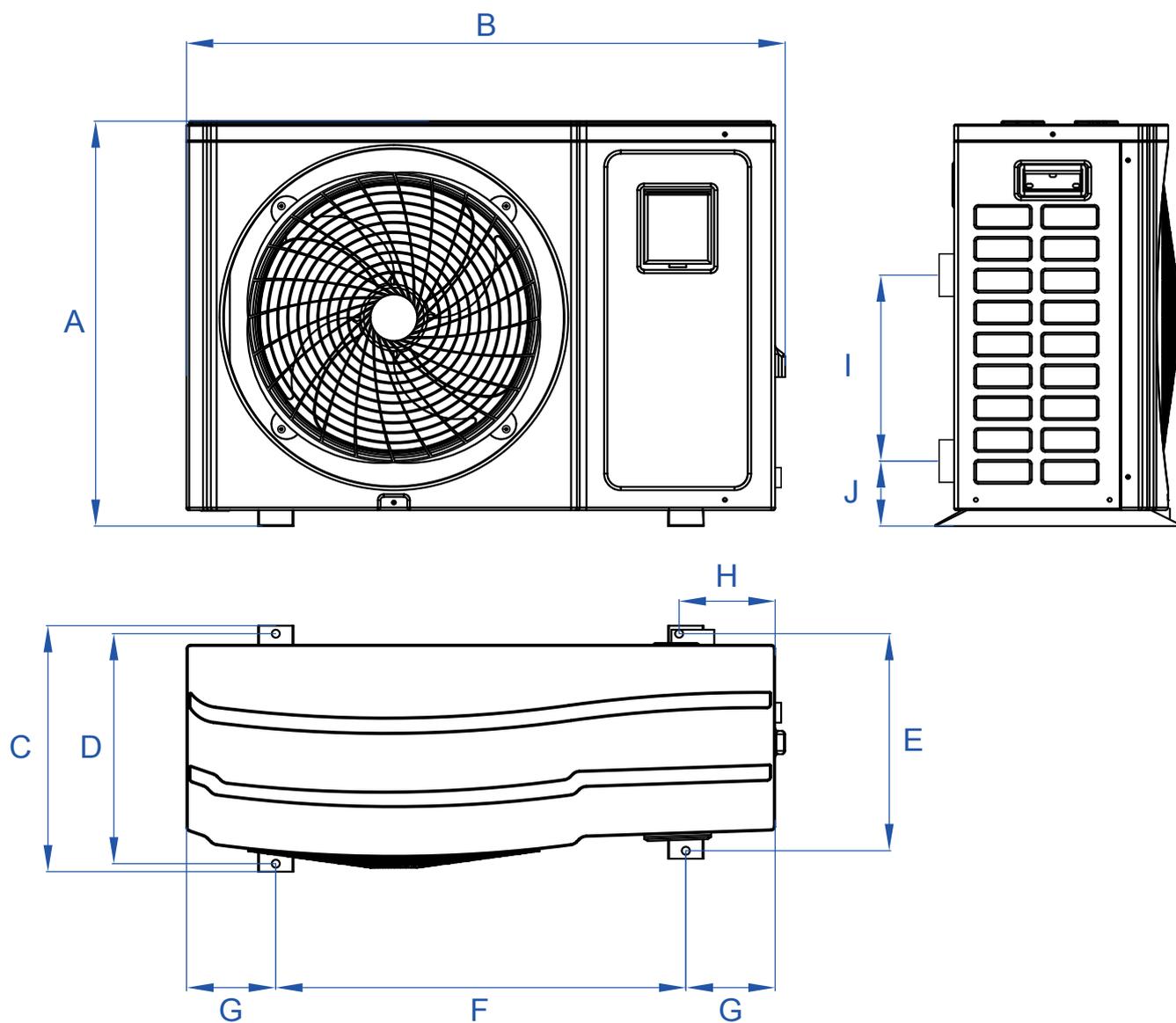
2.5 Explosionszeichnung



- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Frontplatte | 11. Deckplatte |
| 2. Ventilator-Schutzgitter | 12. Klemmleiste für Elektroanschluss |
| 3. Ventilator-Rotor | 13. Manometer |
| 4. Ventilator-Motor | 14. Hebegriff rechts |
| 5. Ventilator-Rahmenkonstruktion | 15. Abdeckung Schaltkasten |
| 6. Abdeckplatte links | 16. Abdeckplatte rechts |
| 7. Hebegriff links | 17. Wärmetauscher |
| 8. Verdampfer | 18. Kompressor |
| 9. Montagerahmen / Gestell | 19. Vierwegeventil |
| 10. Elektroschaltkasten | 20. Wasserdichte Ablage für Fernbedienung |

2. Beschreibung

2.4 Geräteabmessungen



	Poolex S30
A	610 mm
B	895 mm
C	370.5 mm
D	346.5 mm
E	327 mm

	Poolex S30
F	613 mm
G	133.5 mm
H	143.5 mm
I	280 mm
J	98 mm

3. Aufstellung



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Greifen Sie das Gerät bei der Installation nicht an der Deckplatte, sondern heben Sie es von der Unterseite an.

3.1 Notwendige Hilfsmittel für die Installation

Outils nécessaires :

- 1 Pinsel zum Verteilen des Klebstoffs
- 1 Abisolierzange zum Entfernen der Kabelummantelung
- 1 Kreuzschlitzschraubendreher für die elektrische Verdrahtung
- 1 Satz Kabel für die elektrische Verdrahtung
- 1 Säge zum Zuschneiden des PVC-Rohrs
- 1 Meterstab oder 1 Lineal zum Abmessen des PVC-Rohrs
- 1 Schleifpapier (vor dem Verkleben)

Benötigtes Installationsmaterial:

- 1 Zuleitungskabel (gemäss Beispiel auf Seite 16)
- 4 Spreizschrauben 8 x 60 zur Befestigung der Wärmepumpe
- PVC-Rohre (Grösse je nach Installationsart)

Aceton und PVC-Spezialkleber
3 Ventile, 2 T-Stücke, 2 Winkelstücke mit 32 mm Durchmesser *Siehe Bypass-Set (Seite 14)*

Empfohlene Zusatzausstattung:

Flexible PVC-Rohre -Eine wirksame Vibrationsdämpfung erreichen Sie, indem Sie die Wärmepumpe am ersten Fitting anschliessen (50 cm langes flexibles Rohr).

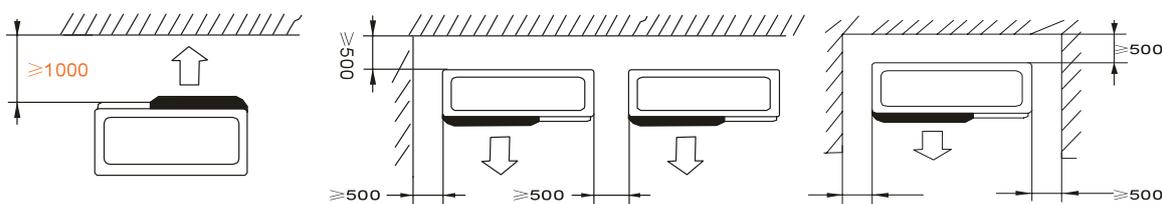
Höhenverstellbare Klötze oder Schienen -Montieren Sie die Wärmepumpe um 10 cm erhöht, um eine Ableitung des Kondensats zu ermöglichen (Seite 13)

3.2 Installationsstandort

Wahl des Standortes

1. Die Installation sollte einfach und im Hinblick auf künftige Arbeiten leicht zugänglich sein.
2. Bei einer ebenerdigen Installation des Geräts ist eine erhöhte Unterkonstruktion erforderlich, um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern. In schneereichen Gebieten ist darauf zu achten, dass sich keine grösseren Schneemengen im Bereich der Luftansaug- und -ausblasöffnungen ansammeln. Entsprechend sollte eine Mindesthöhe von 20 bis 30 cm eingeplant werden.
3. Für das aus dem Gerät austretende Wasser ist eine Ablaufvorrichtung vorzusehen, um den Aufstellort vor Nässe zu schützen (siehe Seite 13 Installation des Kondensatablauf-Sets).
4. Soll das Gerät auf einem Balkon oder auf dem Dach eines Gebäudes installiert werden, muss sichergestellt sein, dass der Standort für das Gewicht des Geräts ausgelegt ist, ohne dass die Standsicherheit des Gebäudes beeinträchtigt wird.
5. Achten Sie darauf, dass das Gerät ausreichend belüftet wird, dass die Luftausblasöffnung nicht zur Fensterseite benachbarter Gebäude hin ausgerichtet ist und dass kein Zurückströmen der Abluft möglich ist. Darüber hinaus ist rund um das Gerät ein ausreichender Abstand für Reinigungs- und Wartungsarbeiten vorzusehen. (siehe Abbildung unten)
6. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten installiert werden oder in Bereichen, in denen entzündliche Öle oder Gase, Korrosionsmittel oder schwefelhaltige Substanzen gelagert werden.
7. Das Gerät muss auf einer Unterkonstruktion oder einem stabilen Trägergestell installiert werden. Die Kapazität des Trägergestells muss bezogen auf das Gewicht des Geräts mindestens 3-fach ausgelegt sein. Es sind alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass sich die Befestigungselemente mit der Zeit lockern.
8. Das Gerät darf nicht in Gegenden mit erhöhtem Wirbelsturm- oder Erdbebenrisiko installiert werden. Eine hängende Installation des Geräts ist nicht zu empfehlen, da ein etwaiges Herabstürzen zu schweren Unfällen führen kann.
9. Installieren Sie die Wärmepumpe nicht in der Nähe von Strassen oder Wegen, um eine Verunreinigung des Geräts durch Schlammgespritzer zu vermeiden.
10. Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.

Empfohlene Installationsvoraussetzungen für eine maximale Leistung (Einheit in mm)



Platzieren Sie keine Gegenstände in weniger als 1 Meter Entfernung vor der Wärmepumpe. Lassen Sie seitlich und hinter der Wärmepumpe einen Sicherheitsabstand von 50 cm.

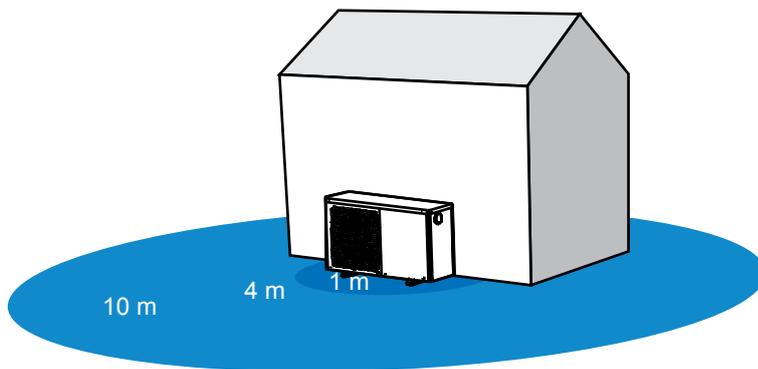
Platzieren Sie keine Gegenstände unmittelbar vor dem Gerät!

3. Aufstellung

Installation mit minimaler Lärmbelastung

Um die Lärmbelastung möglichst gering zu halten, sollten Sie die Wärmepumpe so installieren, dass sie nicht in Richtung lärmsensibler Bereiche ausgerichtet ist.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Schallwerte unserer Wärmepumpen, gemessen in unterschiedlicher Entfernung. Es handelt sich hierbei jedoch nur um Richtwerte, die je nach etwaig vorhandenen Gegenständen entlang der Messlinie variieren.

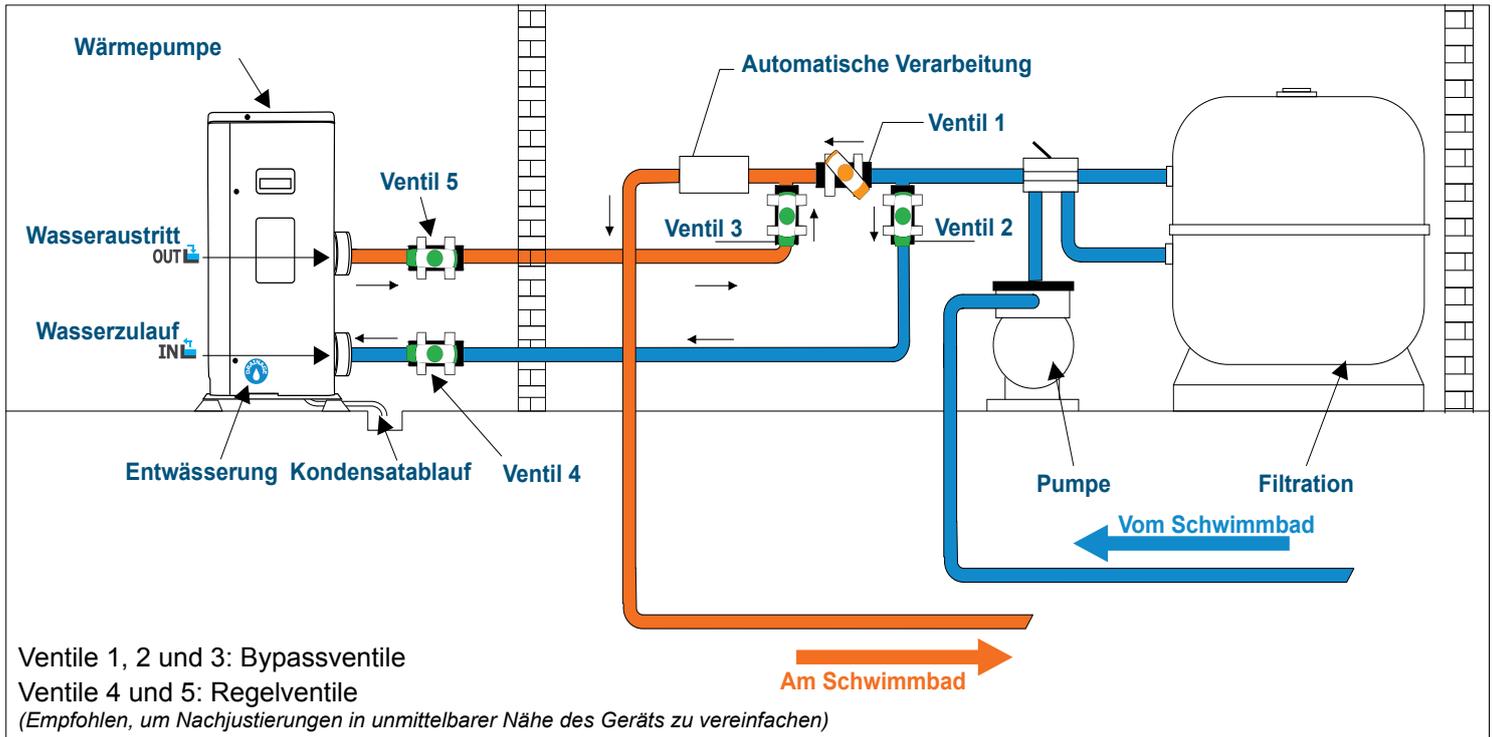


Schallwerte der Wärmepumpen

	1 m	4 m	10 m
<i>Poollex S30</i>	< 46 dB	< 36 dB	< 29 dB

3. Aufstellung

3.3 Installationsschema



Legende



VENTIL HALB GEÖFFNET



VENTIL KOMPLETT GEÖFFNET

3.4 Nutzung des Kondensatablauf-Sets

In den ersten Monaten des Gebrauchs kommt es bei der von Ihnen erworbenen Wärmepumpe zu einer verstärkten Kondensation. Dies führt dazu, dass je nach Luftfeuchtigkeit grössere oder kleinere Mengen Kondensat austreten. Die Kondensatbildung geht mit der Zeit zurück.

Zur Ableitung des Kondensats empfehlen wir die Installation unseres Kondensatablauf-Sets. Hierzu muss die Wärmepumpe um mindestens 10 cm erhöht installiert werden.

So installieren Sie das Kondensatablauf-Set

1. Installieren Sie die Wärmepumpe mit Hilfe von stabilen und feuchtigkeitsbeständigen Klötzen mit einem Bodenabstand von mindestens 10 cm.
2. Schliessen Sie die Kondensatleitung an die Ablauföffnung unterhalb der Wärmepumpe an.

3.5 Installation auf Schalldämpfern

Um die Lärmbelastung infolge von Vibrationsgeräuschen Ihrer Wärmepumpe etwas zu minimieren, ist im Lieferumfang ein Set mit 4 Schalldämpfern enthalten, die unter dem Gerät zu befestigen sind.

So installieren Sie die Wärmepumpe unter Verwendung der Schalldämpfer

So installieren Sie die Wärmepumpe unter Verwendung der Schalldämpfer.

4. Anschlüsse



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Dieser Abschnitt ist nur beispielhaft angeführt und ist unter Berücksichtigung der Installationsbedingungen vor Ort zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.

4.1 Bypass-Set

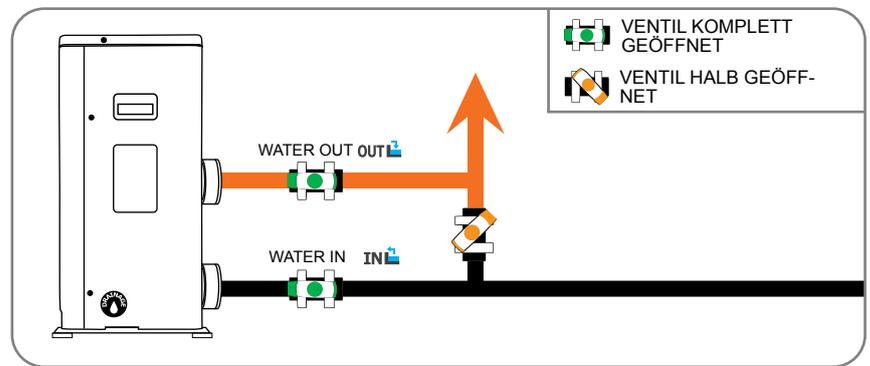
WICHTIGER HINWEIS Ein Bypass-Set "ø32" ist für die Installation der Wärmepumpe zwingend erforderlich. Das Set besteht üblicherweise aus 3 Ventilen, 2 T-Stücken, 2 Winkelstücken Durchmesser, 1 Lösungsmittel und 1 Klebstoff.



Wir empfehlen Ihnen, das Verbindungsventil nur halb zu öffnen, um einen zu hohen Druck auf die Wärmepumpe zu vermeiden (siehe Abbildung)

Wenn die Einstellung richtig ausgeführt wurde, befindet sich das Manometer Ihrer Wärmepumpe in betriebsbereitem Zustand.

(siehe Seite 40 "Nutzung des Manometers")



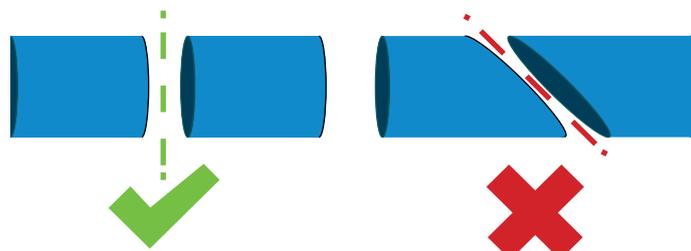
4.2 Hydraulikanschluss



WICHTIGER HINWEIS: Sie sollten im Anschluss an das Verkleben 2 Stunden abwarten, bis Sie die PVC-Rohrleitung mit Wasser spülen. Um die Wartung zu erleichtern, sollte die Wärmepumpe samt Zubehör mit Schnellverschlusskupplungen angeschlossen werden.

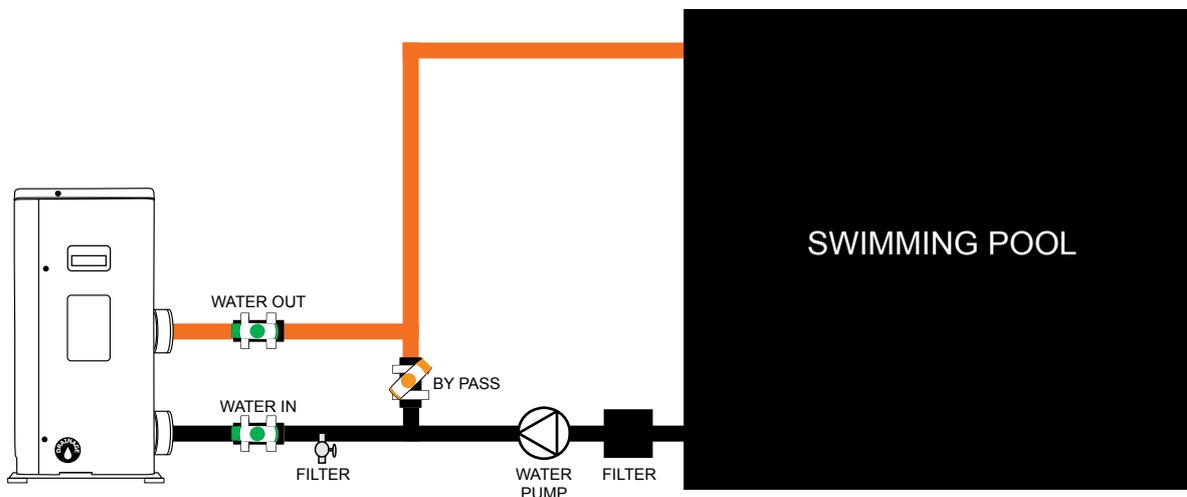
Ausführung eines Hydraulikanschlusses mit Bypass-Set

- Schritt 1:** Nehmen Sie alle notwendigen Masse für den Zuschnitt der Rohre
- Schritt 2:** Sägen Sie die PVC-Rohre mit Hilfe einer Säge gerade durch
- Schritt 3:** Entgraten Sie die Schnittenden der Rohre mit Sandpapier
- Schritt 4:** Bringen Sie das Lösungsmittel auf die zu verbindenden Rohrenden auf
- Schritt 5:** Bringen Sie den Klebstoff an der gleichen Stelle auf
- Schritt 6:** Fügen Sie die Rohrleitungen mit Hilfe der Bypass-Verbindungen ineinander
- Schritt 7:** Führen Sie nun die Hydraulikmontage aus.
- Schritt 8:** Entfernen Sie alle Klebstoffrückstände auf dem Kunststoff.

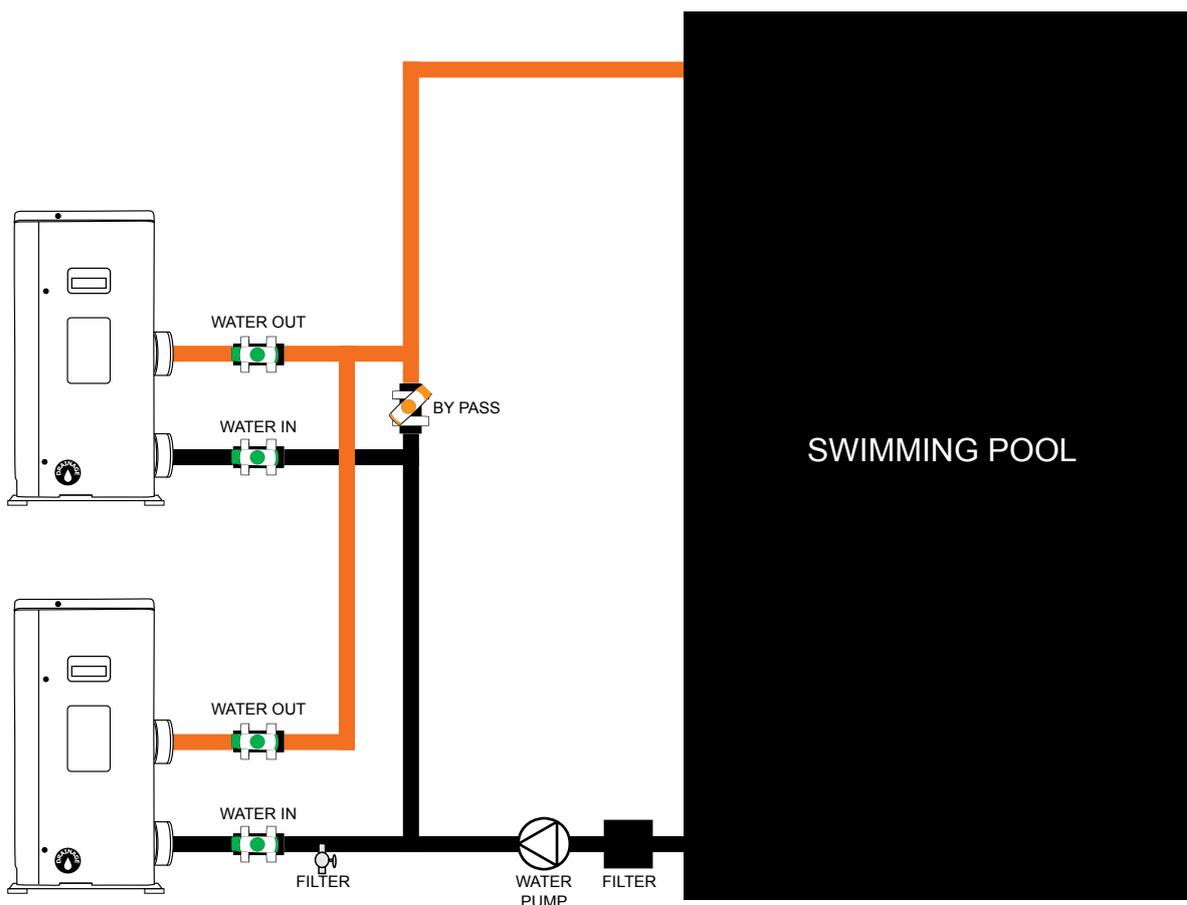


4. Anschlüsse

KONVENTIONELLER INSTALLATIONSPLAN



INSTALLATIONSPLAN FÜR MEHRERE GERÄTE



Der Filter muss regelmässig gereinigt werden, damit das zirkulierende Wasser sauber ist und etwaige Funktionsprobleme aufgrund einer Verschmutzung oder Verstopfung des Filters entsprechend vermieden werden.

Legende



VENTIL HALB GEÖFFNET



VENTIL KOMPLETT GEÖFFNET

4. Anschlüsse

4.3 Elektroanschluss



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Dieser Abschnitt ist nur beispielhaft angeführt und ist unter Berücksichtigung der Installationsbedingungen vor Ort zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.



WICHTIGER HINWEIS: Die Wärmepumpe muss vor etwaigen Anschluss- oder Wartungsarbeiten unbedingt spannungsfrei geschaltet werden.

- 1:** Die Wärmepumpe muss an einen vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter 30 mA angeschlossen werden.
- 2:** Die Wärmepumpe ist über einen geeigneten thermisch-magnetischen Schutzschalter Kurve D entsprechend den landesüblichen Normen und Vorschriften des Installationsstandortes der Anlage (siehe nachstehende Tabelle) abzusichern.
- 3:** Das Gerät ist für den Anschluss an eine gängige Stromversorgung mit einem entsprechend auf die Leistung abgestimmten Kabel ausgelegt (siehe nachstehende Tabelle).
- 4:** Im Falle eines Dreiphasensystems ist die Reihenfolge für den Anschluss der einzelnen Phasen zwingend einzuhalten. Andernfalls könnte die Funktion des Geräts beeinträchtigt werden.
- 5:** Das Kommunikationskabel des Steuerdisplays ist als abgeschirmtes Twisted Pair-Kabel (STP) auszuführen. Der Leitungsquerschnitt des Kommunikationskabels muss mindestens 0,5 mm² betragen.
- 6:** An öffentlichen Orten ist die Installation eines Not-Aus-Schalters in der Nähe der Wärmepumpe vorgeschrieben.

Models	Poolex S30
Kabeldurchmesser	RO2V 3 x 2.5 mm ²
Magneto-Wärmeschutz	10 A



WICHTIGER HINWEIS: Bei Kabellängen von mehr als 10 Metern, empfehlen wir Ihnen, einen Fachmann hinzuzuziehen. Eine Spannungsänderung von $\pm 10\%$ während des Betriebs ist zulässig. Die elektrischen Zuleitungen müssen sicher befestigt werden. Das Kabel muss für eine Nutzung im Aussenbereich geeignet sein.

4. Anschlüsse

4.3 Elektroanschluss

Schritt 1:

Entfernen Sie die seitliche Abdeckung des Schaltkastens mit einem Schraubenzieher, um die Anschlussklemmen freizulegen.

Schritt 2:

Führen Sie das Kabel über die dafür vorgesehene Öffnung in das Aggregat der Wärmepumpe.

Schritt 3:

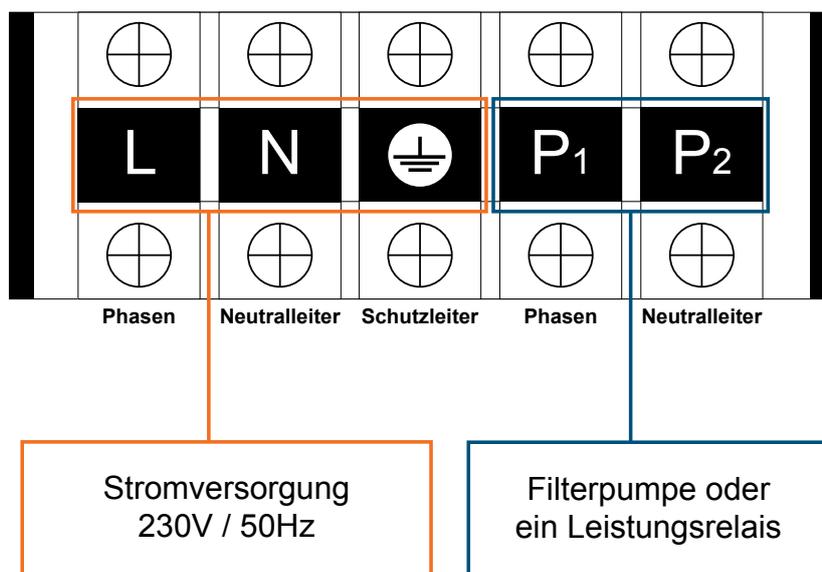
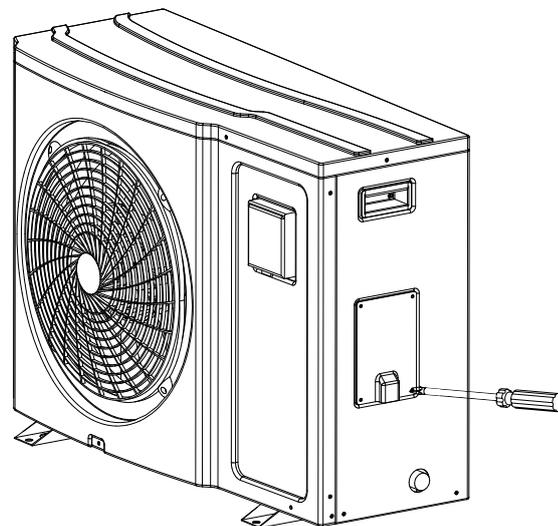
Fixieren Sie das Kabel an der Endklemme wie nachstehend abgebildet.

Schritt 4:

Schrauben Sie die Abdeckung der Wärmepumpe erneut sorgfältig an.

Schritt 5:

Schliessen Sie die Aderendhülsen des Signalkabels an die zentrale Steuereinheit an.



Anschliessen der Filterpumpe

Die Kopplung der Filterpumpe oder einer Umwälzpumpe ist möglich. Zu diesem Zweck muss die Pumpe über die Klemmen P1 und P2 an die Wärmepumpe angeschlossen werden.

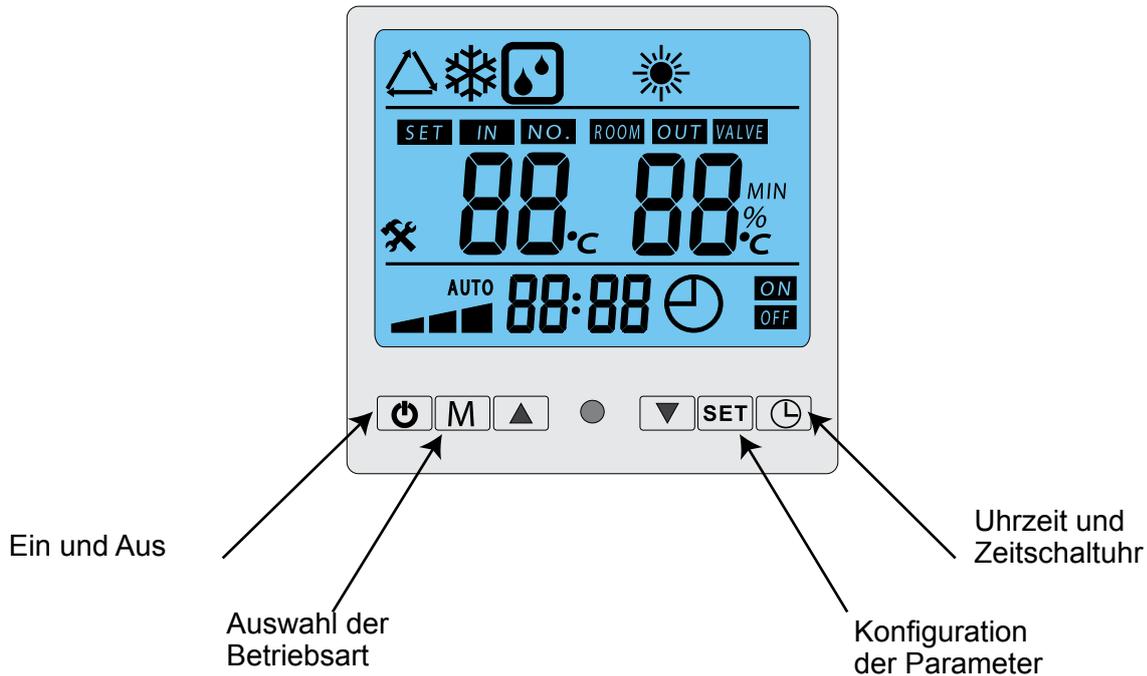
Das Prinzip der Kopplung ist detailliert auf Seite 35 beschrieben.



WICHTIGER HINWEIS: Für die Kopplung einer Pumpe mit einer Leistung von mehr als 5 A (1000 W), sollten Sie für den Anschluss unbedingt ein Leistungsrelais verwenden.

5. Kabelfernbedienung

5.1 Einführung



BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSTASTEN



EIN / AUS

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- und auszuschalten.



AUSWAHL DER BETRIEBSART

Drücken Sie diese Taste, um die Betriebsart auszuwählen.

Die Abfolge lautet: Automatik, Kühlen, Heizen.

Drücken Sie während des Einstellvorgangs diese Taste, um die Einstellparameter anzupassen.

Diese Taste wird auch verwendet, um die Zeit einzustellen.



AUF UND AB

Drücken Sie diese Tasten, um die Wassertemperatur einzustellen.



KONFIGURATION UND BESTÄTIGUNG

Drücken Sie einmal auf die Taste, um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie die Taste mehr als 8 Sekunden gedrückt halten, können Sie die Einstellungen überprüfen und anpassen. Zum Beenden drücken Sie die Taste AUF/AB.

WICHTIGER HINWEIS: Im Falle eines Fehlers müssen Sie die Taste maximal 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den Fehlercode anzuzeigen. Liegen mehrere Fehler vor, drücken Sie diese Taste erneut, um den nächsten Fehlercode anzuzeigen. Zum Beenden drücken Sie die Taste AUF/AB.



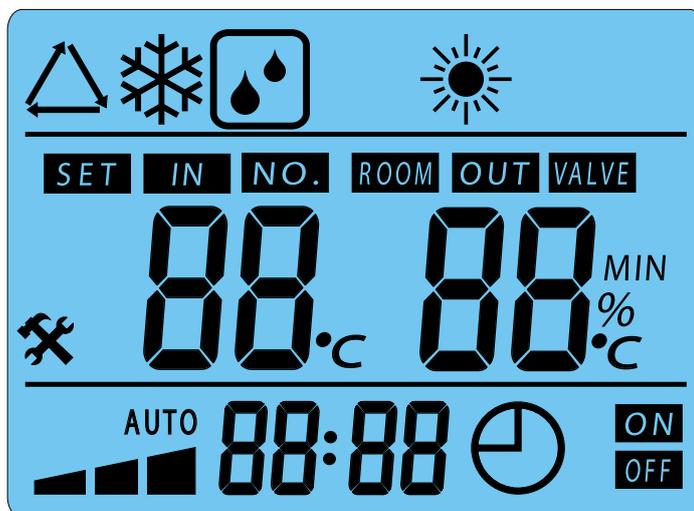
TASTE UHRZEIT UND ZEITSCHALTUHR

Zum Einstellen der Uhrzeit und der Zeitschaltuhr drücken Sie diese Taste einmal. Die detaillierte Funktion wird auf den nachfolgenden Seiten beschrieben. Drücken Sie während des Einstellvorgangs diese Taste, um die Anzeigerichtung der Parameter zu ändern.

WICHTIGER HINWEIS: Um von Grad Celsius (°C) auf Grad Fahrenheit (°F) zu wechseln, halten Sie diese Taste 6 Sekunden gedrückt.

5. Kabelfernbedienung

BESCHREIBUNG DES LCD-DISPLAYS



Oberer Bereich

-  Symbol für Automatikbetrieb.
-  Symbol für Kühlbetrieb.
-  Symbol für Heizbetrieb.

Mittlerer Bereich

- SET** Symbol zur Temperatureinstellung Die darunter liegende Zahl entspricht dem Temperaturwert.
- IN** Symbol für die Wassertemperatur beim Ansaugen. Die darunter liegende Zahl entspricht dem Temperaturwert.
- NO.** Symbol für die Nummer des Einstellparameters. Die darunter liegende Zahl entspricht der Nummer des Einstellparameters.
- ROOM OUT** Symbol für die Aussentemperatur. Die darunter liegende Zahl entspricht dem Temperaturwert.
- VALUE** Symbol für den Wert des Einstellparameters. Die darunter liegende Zahl entspricht dem Wert des Einstellparameters.
-  Fehlersymbol.

Unterer Bereich

- ON** Symbol zum Einschalten der Zeitschaltuhr. Es wird beim Einschalten der Zeitschaltuhr angezeigt.
- OFF** Symbol zum Beenden der Zeitschaltuhr. Es wird beim Beenden der Zeitschaltuhr angezeigt.
-  Symbol für die Zeitanzeige. Es wird beim Einstellen der Uhrzeit angezeigt.
- AUTO** Symbol für die Aktivierung der Zeitschaltuhr.
-  Symbol für die Anzahl der Schaltzeiten. Die Anzahl der Segmente entspricht der Anzahl der Schaltzeiten.

5. Installation der Kabelfernbedienung

5.2 Installationsplan für die Fernbedienung

Schritt 1: Entfernen Sie die Fernbedienung vom Gerät. Achten Sie auf das an die Leiterplatte angeschlossene Kommunikationskabel und lösen Sie es vorsichtig.

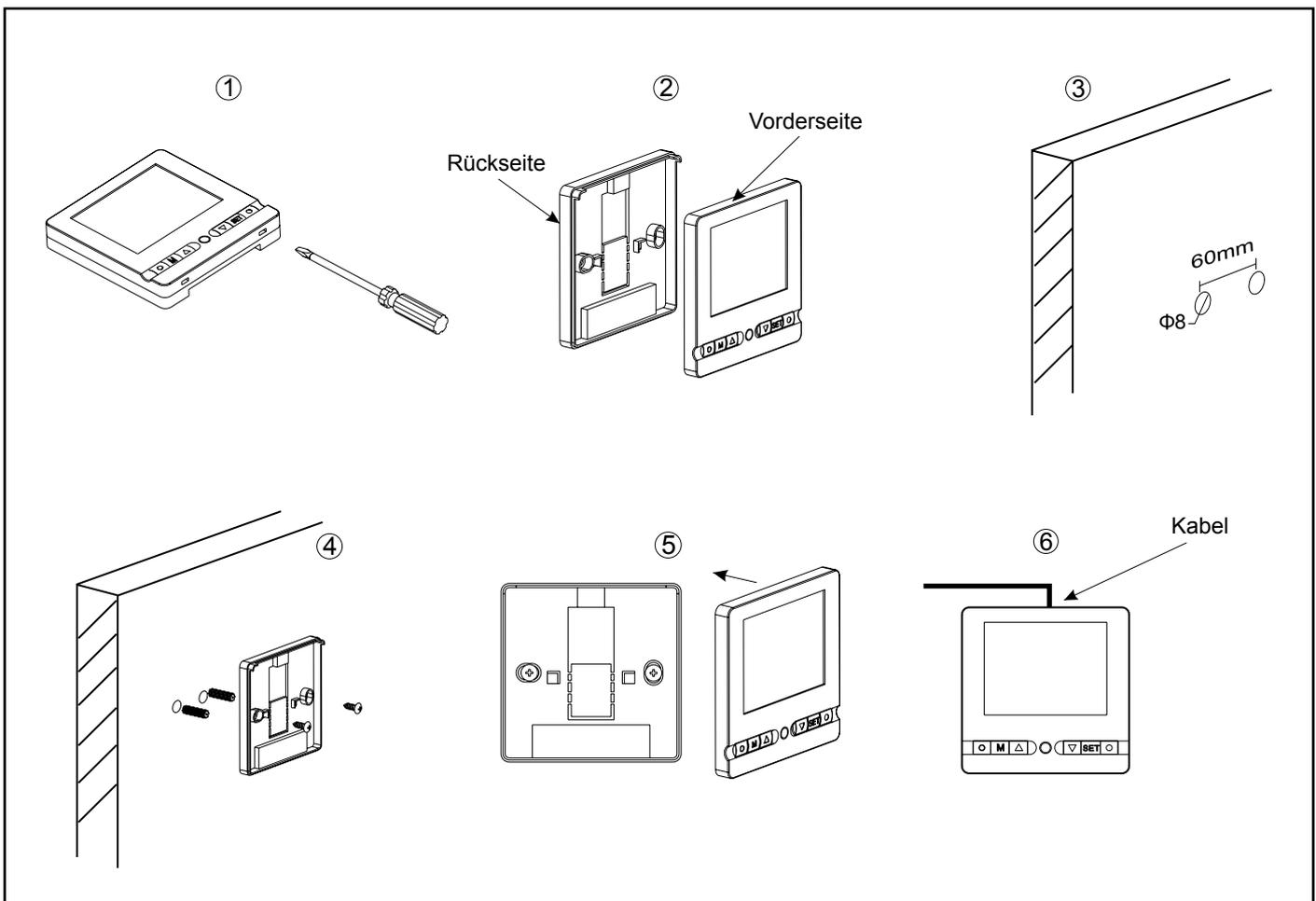
Schritt 2: Verwenden Sie zum Öffnen des Gehäuses einen Schraubendreher und entnehmen Sie die Fernbedienung.

Schritt 3: Bohren Sie zwei Löcher parallel auf Augenhöhe: Achsabstand 60 mm.

Schritt 4: Befestigen Sie die hintere Abdeckung der Fernbedienung an der Wand.

Schritt 5: Richten Sie die vordere und hintere Abdeckung aufeinander aus und stellen Sie sicher, dass das Gehäuse sicher an der Wand befestigt ist.

Schritt 6: Schliessen Sie das Kommunikationskabel vorsichtig an.



WICHTIGER HINWEIS:

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände beim Berühren der Frontplatte und der Tasten der Fernbedienung, da diese dadurch beschädigt werden könnten. Nachdem die Fernbedienung an der Wand befestigt ist, sollten Sie nicht mehr am Kommunikationskabel ziehen, da dadurch der Kontakt beschädigt werden könnte.

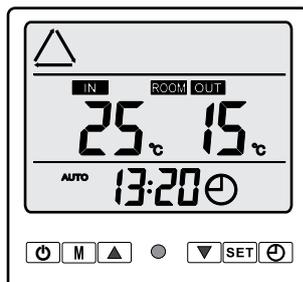


5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

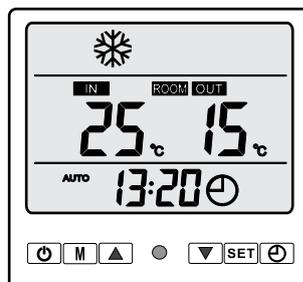
AUSWAHL DER BETRIEBSART

Bevor Sie die Soll-Temperatur einstellen, müssen Sie vorher eine Betriebsart für die Fernbedienung auswählen:



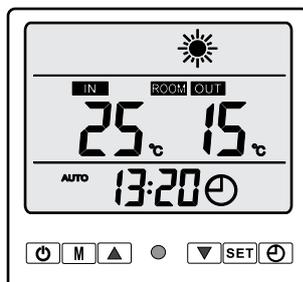
Automatikbetrieb (warm, kalt)

Wählen Sie die Betriebsart  Automatik (Seite 24), wenn Sie möchten, dass die Wärmepumpe bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur (je nach der tatsächlich vorherrschenden Temperatur im Becken) automatisch in den Heiz- oder Kühlbetrieb wechselt. Keine elektrische Beheizung.



Kühlbetrieb

Wählen Sie die Betriebsart Kühlen  (Seite 25), wenn Sie möchten, dass die Wärmepumpe das Wasser im Becken kühlt.



Heizbetrieb

Wählen Sie die Betriebsart Heizen  (Seite 26), wenn Sie möchten, dass die Wärmepumpe das Wasser im Becken erwärmt.

5.4 Touch & Go

5.4 Touch & Go

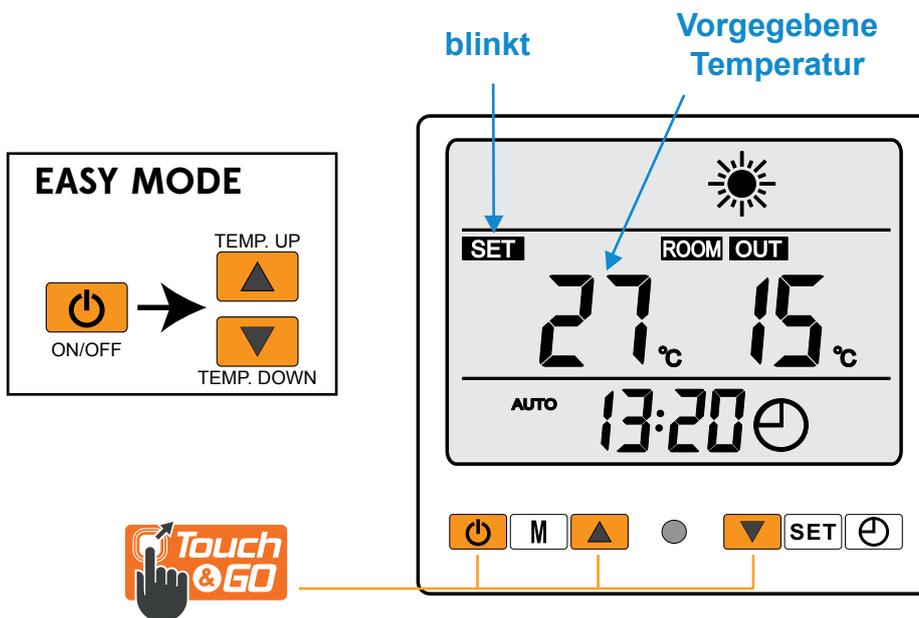


Schritt 1: Drücken Sie einmal , um die Pumpe einzuschalten.

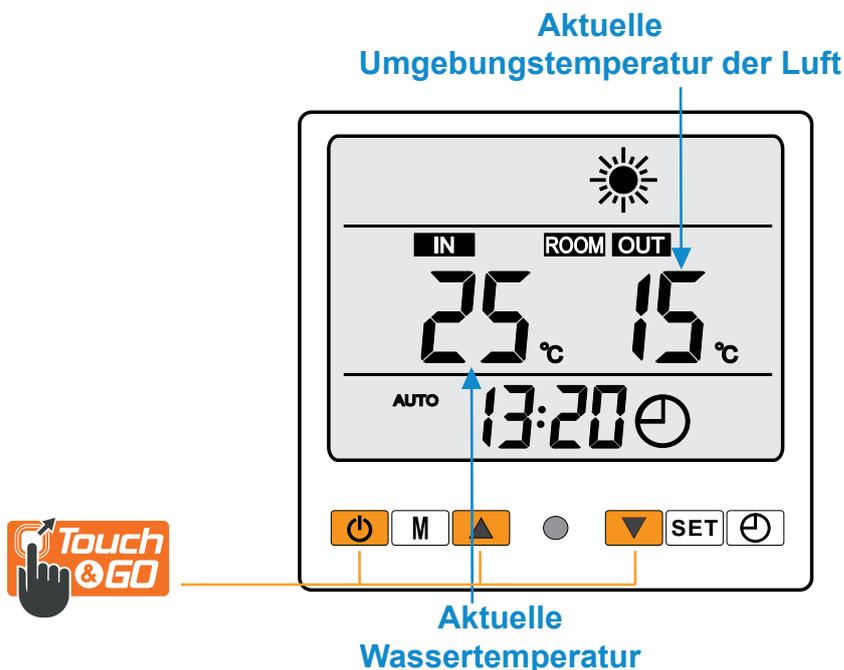
Schritt 2: Wählen Sie mit Hilfe der Pfeile  und  die gewünschte Temperatur (8 - 40°C).

BEISPIEL:

Wenn Sie den Temperaturwert 27°C gewählt haben, lautet die Anzeige auf dem Display:



Sobald das Symbol **SET** nicht mehr blinkt, ist die angeforderte Temperatur gespeichert und es wird erneut die aktuelle Wassertemperatur angezeigt (in unserem Beispiel 25°). Auf dem Display erscheint:



5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

NUTZUNG DES AUTOMATIKBETRIEBS



WICHTIGER HINWEIS: Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass die Filterpumpe betriebsbereit ist.

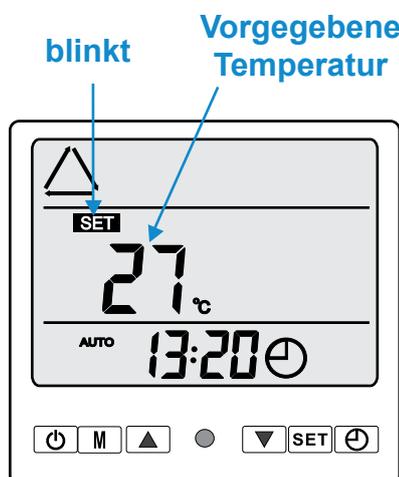
Schritt 1: Drücken Sie einmal , um die Pumpe einzuschalten.

Schritt 2: Drücken Sie  und wechseln Sie zwischen den Betriebsarten bis die Betriebsart Automatik angezeigt wird.

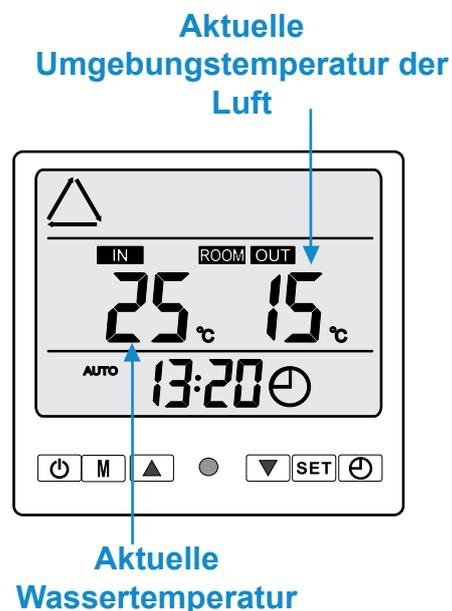
Schritt 3: Wählen Sie mit Hilfe der Pfeile  und  die gewünschte Temperatur (8 - 40°C).

BEISPIEL:

Wenn Sie den Temperaturwert 27°C gewählt haben, lautet die Anzeige auf dem Display:



Sobald das Symbol **SET** nicht mehr blinkt, ist die angeforderte Temperatur gespeichert und es wird erneut die aktuelle Wassertemperatur angezeigt (in unserem Beispiel 25°). Auf dem Display erscheint:



Wissenswertes zur Funktion des Automatikbetriebs

Automatik-Kühlbetrieb:

Ist die Zulauftemperatur des Wassers grösser oder gleich der vorgegebenen Temperatur (Soll-Temp.) + (X + 2)°C, schaltet der Kompressor in den Kühlbetrieb. Der Kompressor schaltet sich aus, wenn die Zulauftemperatur des Wassers der vorgegebenen Temperatur (Soll-Temp.) entspricht.

Automatik-Heizbetrieb:

Ist die Wassertemperatur kleiner oder gleich der vorgegebenen Temperatur (Soll-Temp.) - X°C, wechselt der Kompressor solange in den Heizbetrieb bis die Zulauftemperatur des Wassers der vorgegebenen Temperatur entspricht (Soll-Temp.).



WICHTIGER HINWEIS: Nach Auswahl des Kühl- oder Heizbetriebs kann das laufende Programm während einer Zeitspanne von 10 Minuten nicht gewechselt werden.

Angaben zum Einstellbereich X und Y

X: variabler Parameter von 2° bis 10°C, Standardeinstellung bei 3°C

Y: variabler Parameter von 0° bis 6°C, Standardeinstellung bei 0°C

5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

NUTZUNG DES KÜHLBETRIEBS



WICHTIGER HINWEIS: Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass die Filterpumpe betriebsbereit ist.

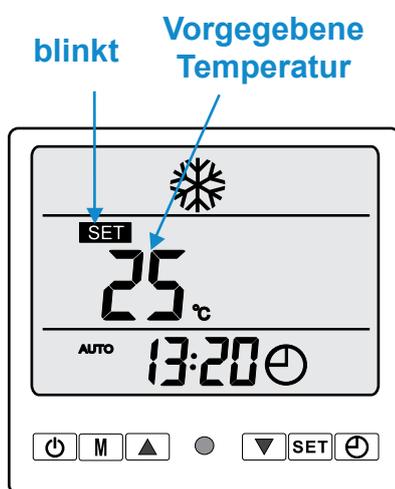
Schritt 1: Drücken Sie einmal , um die Pumpe einzuschalten.

Schritt 2: Drücken Sie  und wechseln Sie zwischen den Betriebsarten bis die Betriebsart Kühlen angezeigt wird.

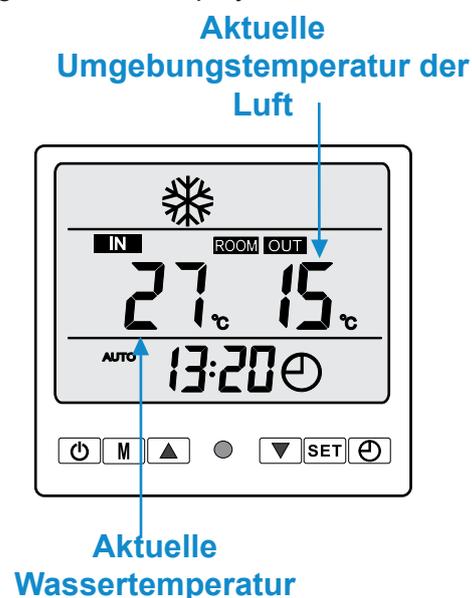
Schritt 3: Wählen Sie mit Hilfe der Pfeile  und  die gewünschte Temperatur (8 - 28°C).

BEISPIEL:

Wenn Sie z.B. den Temperaturwert 25°C gewählt haben, lautet die Anzeige auf dem Display:



Sobald das Symbol **SET** nicht mehr blinkt, ist die angeforderte Temperatur gespeichert und es wird erneut die aktuelle Wassertemperatur angezeigt (in unserem Beispiel 27°). Auf dem Display erscheint:



Wissenswertes zur Funktion des Kühlbetriebs

Ist die Zulauftemperatur des Wassers grösser oder gleich der vorgegebenen Temperatur (Soll-Temp.) + X°C, schaltet der Kompressor in den Kühlbetrieb. Der Kompressor schaltet sich aus, wenn die Zulauftemperatur des Wassers kleiner oder gleich der vorgegebenen Temperatur (Soll-Temp.) ist.

Angaben zum Einstellbereich X und Y

X: variabler Parameter von 2° bis 10°C, Standardeinstellung bei 3°C

Y: variabler Parameter von 0° bis 6°C, Standardeinstellung bei 0°C

5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

NUTZUNG DES HEIZBETRIEBS



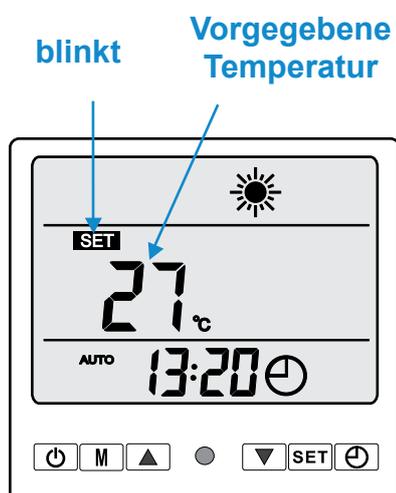
WICHTIGER HINWEIS: Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass die Filterpumpe betriebsbereit ist.

Schritt 1: Drücken Sie einmal , um die Pumpe einzuschalten.

Schritt 2: Drücken Sie auf  und wechseln Sie zwischen den Betriebsarten bis die Betriebsart Heizen angezeigt wird. **Schritt 3:** Wählen Sie mit Hilfe der Pfeile  und  die gewünschte Temperatur (15 - 40°C).

BEISPIEL:

Wenn Sie den Temperaturwert 27°C gewählt haben, lautet die Anzeige auf dem Display:



Sobald das Symbol **SET** nicht mehr blinkt, ist die angeforderte Temperatur gespeichert und es wird erneut die aktuelle Wassertemperatur angezeigt (in unserem Beispiel 25°). Auf dem Display erscheint:



Wissenswertes zur Funktion des Heizbetriebs

Ist die Zulauftemperatur des Wassers kleiner oder gleich der vorgegebenen Temperatur (Soll-Temp.) - X°C, schaltet der Kompressor in den Heizbetrieb. Der Kompressor schaltet sich aus, wenn die Zulauftemperatur des Wassers grösser oder gleich der vorgegebenen Temperatur (Soll-Temp.) ist.

Angaben zum Einstellbereich X und Y

X: variabler Parameter von 2° bis 10°C, Standardeinstellung bei 3°C

Y: variabler Parameter von 0° bis 6°C, Standardeinstellung bei 0°C

5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

EINSTELLUNG DER UHRZEIT

So stellen Sie die Zeiterfassung des Systems auf lokale Ortszeit um:

Schritt 1: Drücken Sie einmal auf , um die Einstellung der Uhrzeit zu aktivieren, das Symbol  blinkt

Schritt 2: Drücken Sie einmal auf , um die Stunden auszuwählen, der entsprechende Wert blinkt

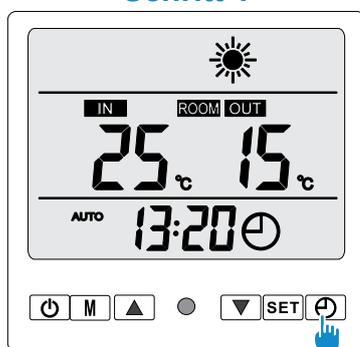
Schritt 3: Mit Hilfe der Pfeile  und  stellen Sie die Stunden ein.

Schritt 4: Drücken Sie einmal auf , um die Minuten auszuwählen, der entsprechende Wert blinkt

Schritt 5: Mit Hilfe der Pfeile  und  stellen Sie die Minuten ein.

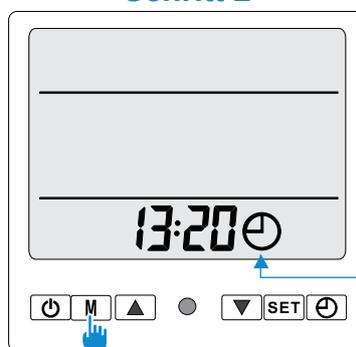
Schritt 6: Drücken Sie einmal auf , um den Wert zu bestätigen

Schritt 1



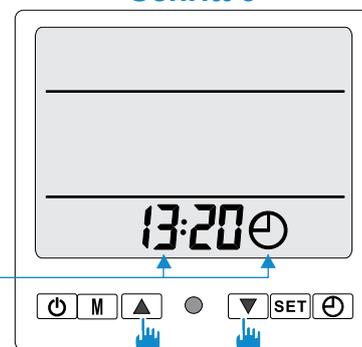
Drücken Sie einmal

Schritt 2



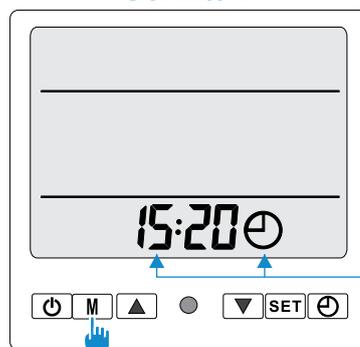
Drücken Sie um die Stunden einzustellen

Schritt 3



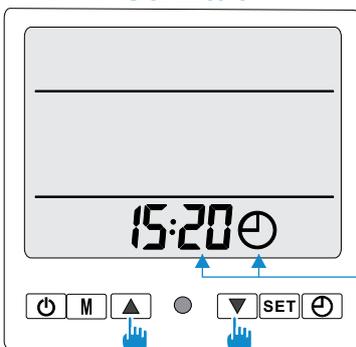
Stellen Sie die Stunden ein

Schritt 4



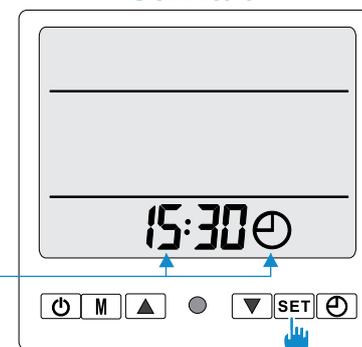
Drücken Sie um zu den Minuten zu gelangen

Schritt 5



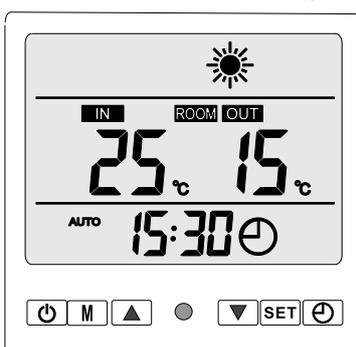
Stellen Sie die Minuten ein

Schritt 6



Bestätigen Sie die Angabe

Ende des Einstellvorgangs



Alle Symbole werden nochmals ersichtlich sein, nachdem Sie die Zeit eingestellt haben.

5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

EINSTELLEN DES EIN/AUS-PROGRAMMS DER ZEITSCHALTUHR

Diese Funktion ermöglicht die Programmierung der Ein- und Ausschaltzeit. Die Einstellung ist wie folgt vorzunehmen:

Schritt 1: Drücken Sie zweimal auf  um die Einstellung der Uhrzeit zu aktivieren, das Symbol  blinkt

Schritt 2: Drücken Sie einmal auf , um die Stunden auszuwählen, der entsprechende Wert blinkt

Schritt 3: Mit Hilfe der Pfeile  und  stellen Sie die Stunden ein

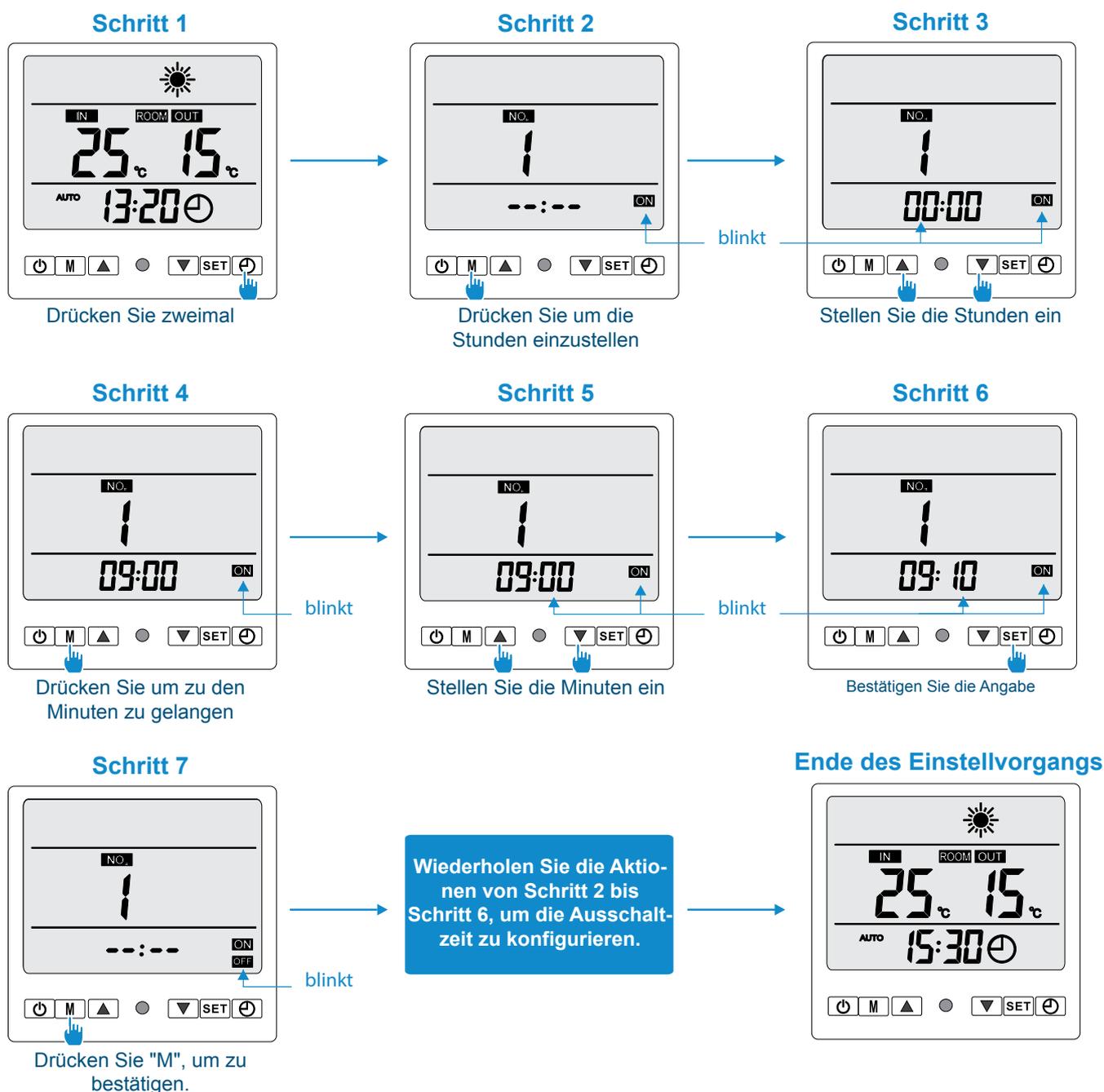
Schritt 4: Drücken Sie einmal auf , um die Minuten auszuwählen, der entsprechende Wert blinkt

Schritt 5: Mit Hilfe der Pfeile  und  stellen Sie die Minuten ein

Schritt 6: Drücken Sie einmal auf , um den Wert zu bestätigen

Schritt 7: Drücken Sie einmal auf , um die Ausschaltzeit zu bestätigen

Wiederholen Sie die Aktionen von Schritt 2 bis Schritt 6, um die Ausschaltzeit zu konfigurieren.



5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

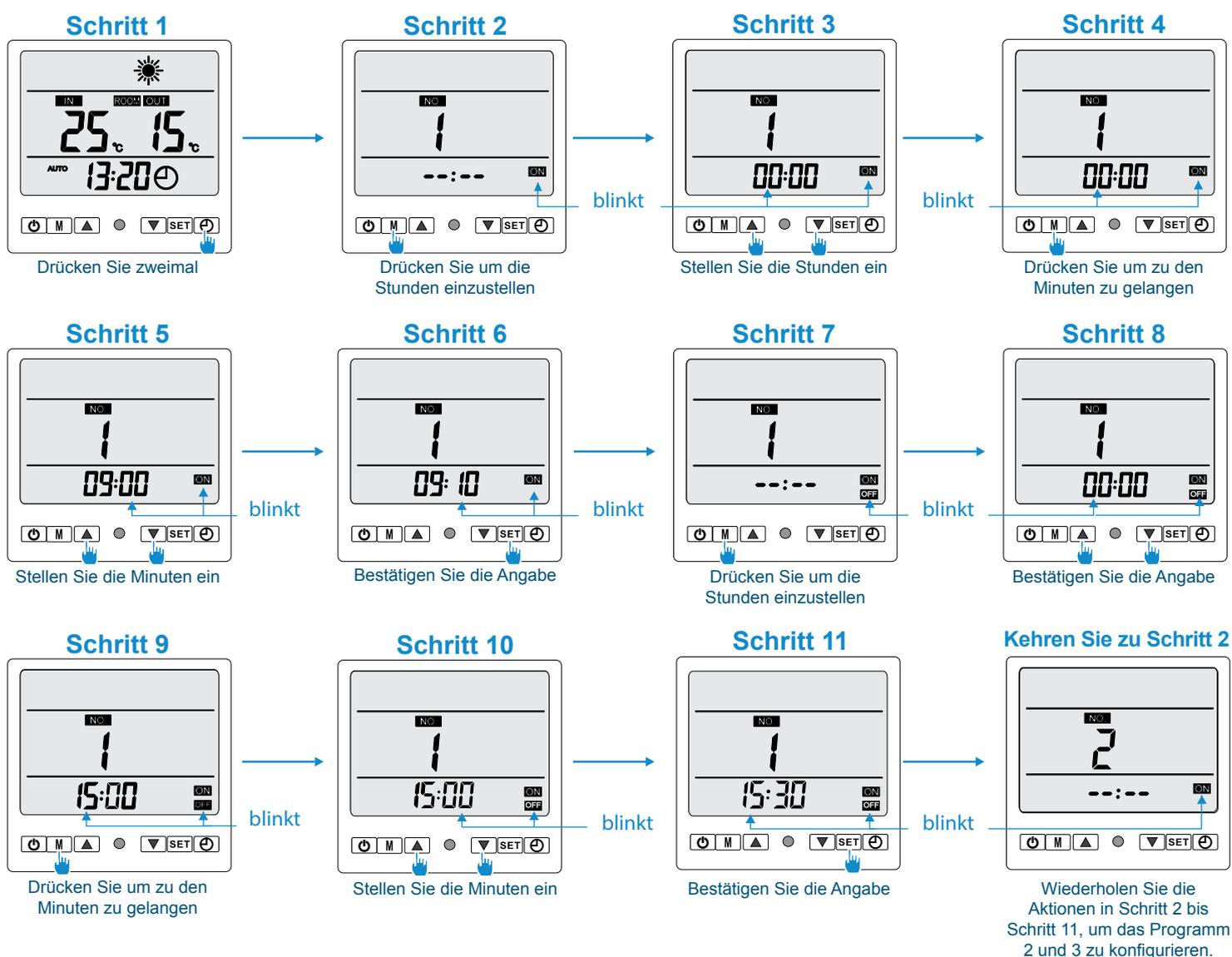
PARAMETRIERUNG DER 3 PROGRAMME

Es können insgesamt 3 EIN/AUS-Programme konfiguriert werden.

Die Konfiguration kann für die tägliche Nutzung oder für einen bestimmten Tag erfolgen. Sie können Ihre Wärmepumpe zum Beispiel so programmieren, dass sie sich erstmals um 9:10 Uhr automatisch ein- und um 12:30 Uhr wieder ausschaltet (1. Schaltzeit), dass sie sich danach erneut um 14:10 Uhr ein- und um 17:30 Uhr wieder automatisch ausschaltet (2. Schaltzeit) und dass sie sich abschliessend um 19:10 Uhr ein- und um 23:30 Uhr wieder ausschaltet (3. Schaltzeit).

Nachstehend ist beschrieben, wie Sie die 1. Schaltzeit des Programms konfigurieren. Zur Konfiguration der 2. und 3. Schaltzeit müssen Sie lediglich die Aktionen ab Schritt 2 wiederholen.

Einstellung der 1. Schaltzeit der EIN/AUS-Programmfunktion.

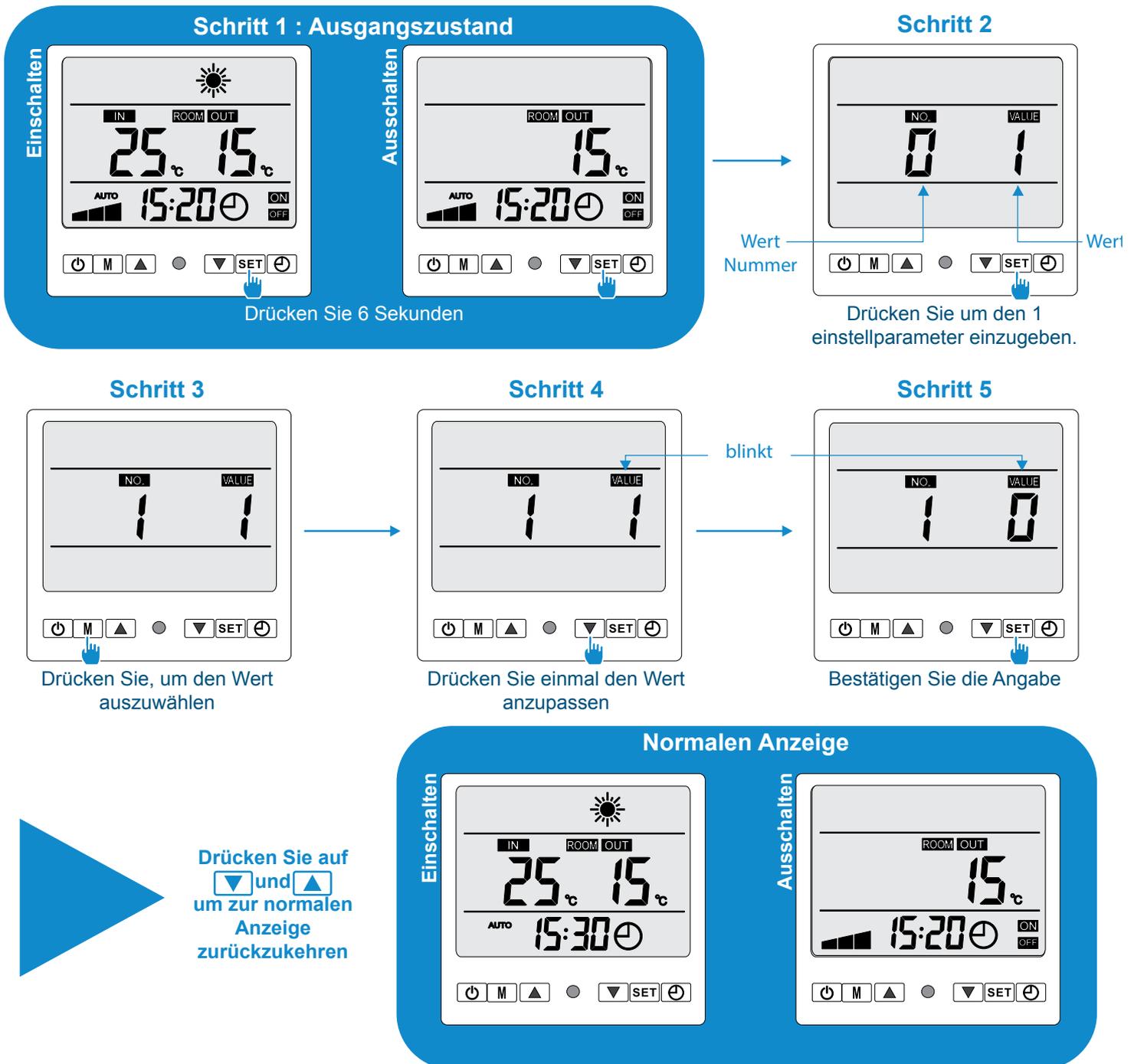


5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

PROGRAMMIERUNG EINER EINMALIGEN SCHALTZEIT

Standardmässig ist das täglich wiederkehrende Programm hinterlegt. Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um eine einmalige Schaltzeit zu programmieren.

- Schritt 1:** Halten Sie **SET** 6 Sekunden lang gedrückt, um die Konfiguration der Einstellparameter einzugeben.
- Schritt 2:** Drücken Sie auf **SET**, um den 1. Einstellparameter einzugeben (Einstellung der Ein- und Ausschaltzeiten)
- Schritt 3:** Drücken Sie einmal auf **M** um den Wert auszuwählen
- Schritt 4:** Drücken Sie einmal auf **▼** um den Wert anzupassen
- Schritt 5:** Drücken Sie einmal auf **SET** um den Wert zu bestätigen

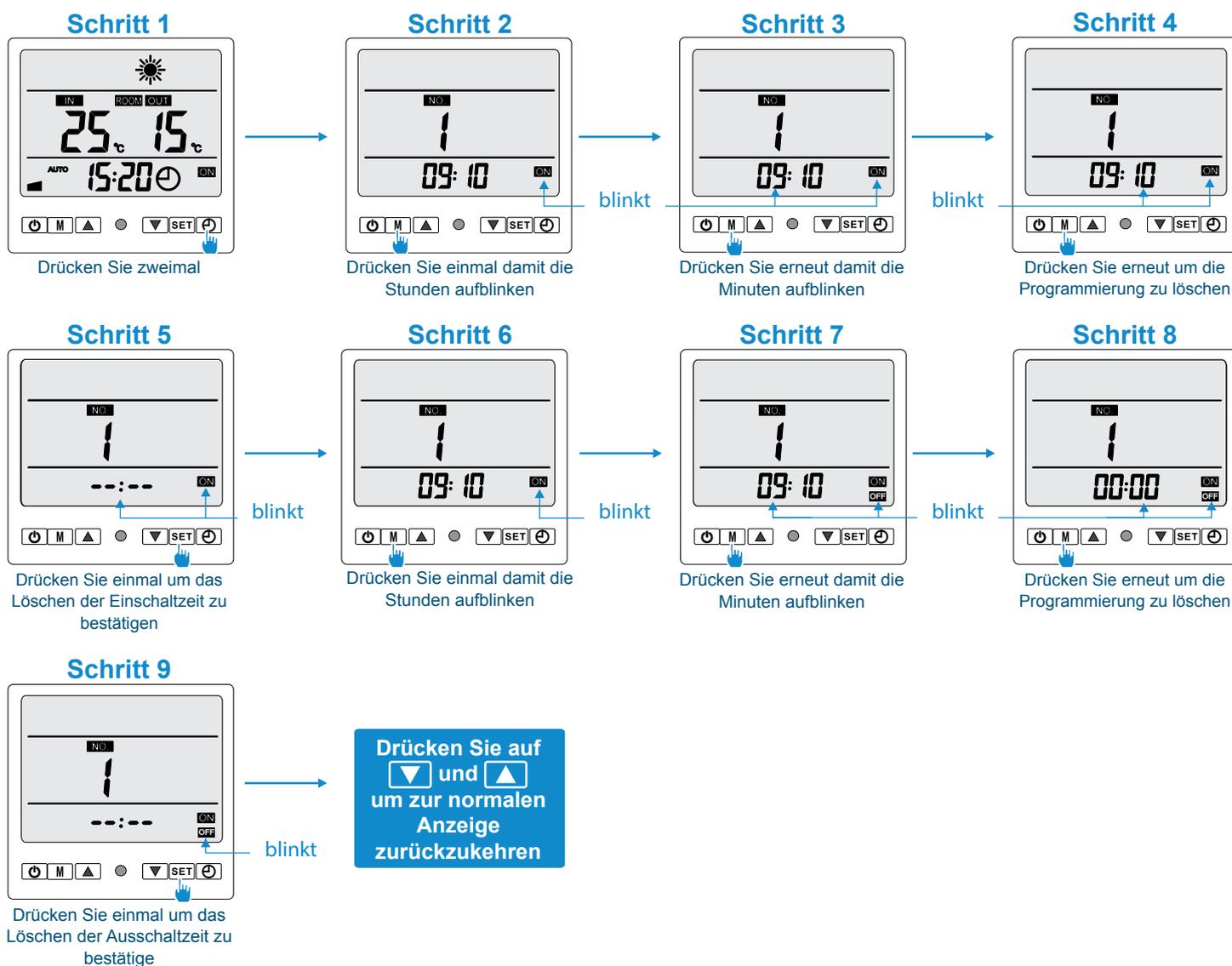


5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

LÖSCHEN EINER BESTEHENDEN PROGRAMMIERUNG

Gehen Sie nach dem nachstehend beschriebenen Beispiel vor, um die 1. Schaltzeit der Zeitschaltuhr zu löschen.

- Schritt 1:** Drücken Sie zweimal auf , um die 1. Schaltzeit einzugeben
- Schritt 2:** Drücken Sie einmal auf , damit die Stunden aufblinken
- Schritt 3:** Drücken Sie erneut auf , damit die Minuten aufblinken
- Schritt 4:** Drücken Sie erneut auf , um die Programmierung zu löschen
- Schritt 5:** Drücken Sie einmal auf , um das Löschen der Einschaltzeit zu bestätigen
- Schritt 6:** Drücken Sie einmal auf , damit die Stunden aufblinken
- Schritt 7:** Drücken Sie erneut auf , damit die Minuten aufblinken
- Schritt 8:** Drücken Sie erneut auf , um die Programmierung zu löschen
- Schritt 9:** Drücken Sie einmal auf , um das Löschen der Ausschaltzeit zu bestätigen



Wissenswertes zum Löschen einer bestehenden Programmierung

Zum Bearbeiten der 2. (bzw. 3.) Schaltzeit drücken Sie so oft wie erforderlich auf  um zur 2. (bzw. zur 3.) Schaltzeit zu wechseln. Wiederholen Sie die o.g. Schritte (ab Schritt 2), um die bestehende Programmierung zu löschen.

5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

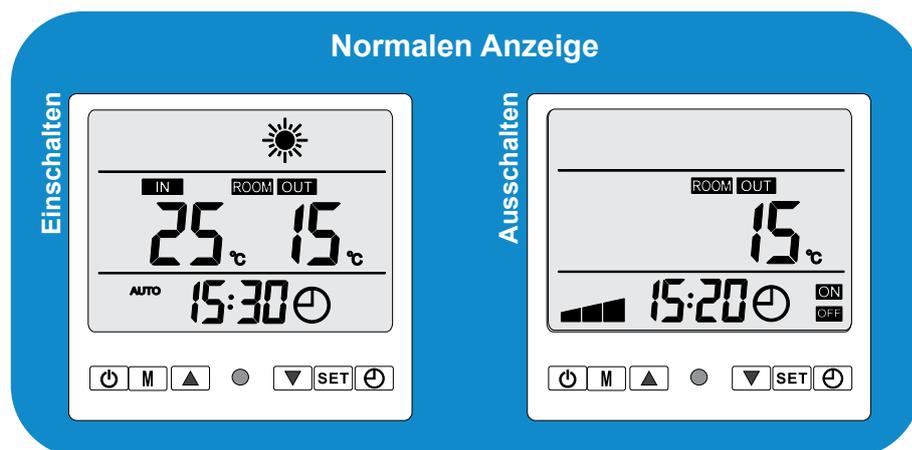
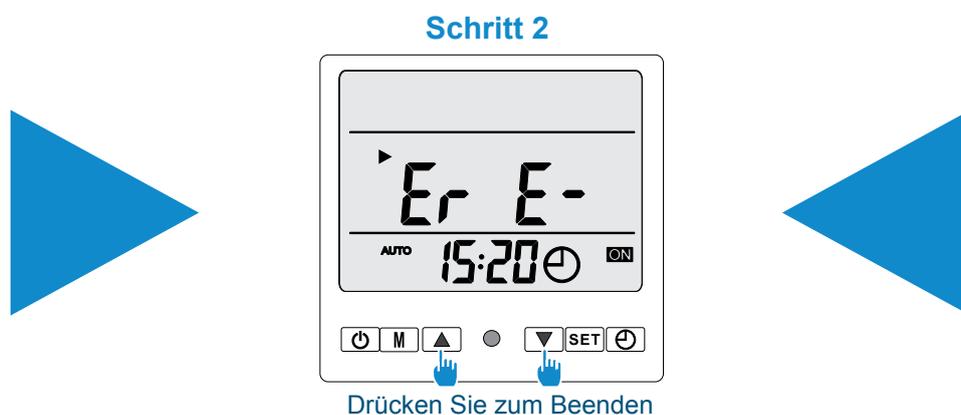
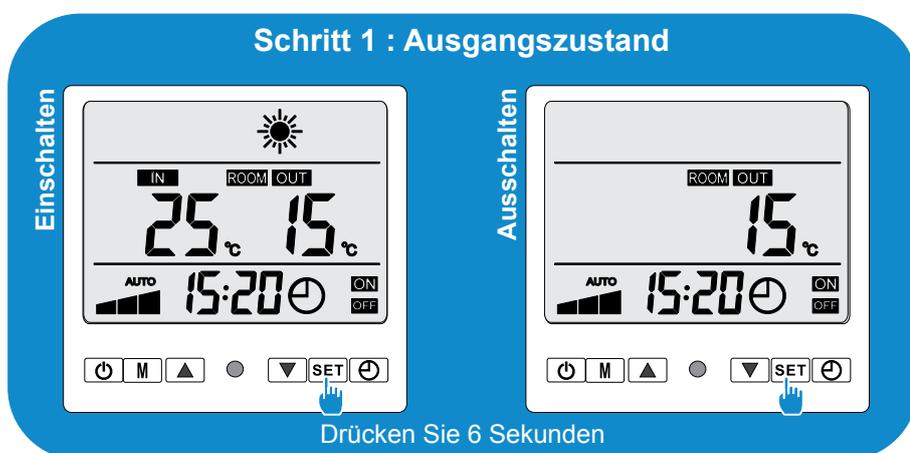
ANZEIGEN DER FEHLERCODES

Im Falle eines Fehlers erscheint das Fehlersymbol auf dem Display. Um den Fehlercode anzuzeigen, gehen Sie bitte schrittweise wie folgt vor:

Schritt 1: Halten Sie **SET** 2 Sekunden lang gedrückt, um den Fehlercode anzuzeigen.

Schritt 2: Drücken Sie auf **▲** und **▼** um zur normalen Anzeige zurückzukehren

Falls der Code «E» auf dem Display angezeigt wird, bedeutet dies, dass kein Fehler vorliegt. Ansonsten halten Sie sich bitte an die Übersicht der Fehlercodes (Seite 39), um herauszufinden, um welche Art von Fehler es sich handelt.



5.3 Funktionsweise der Kabelfernbedienung

ÄNDERN DER STANDARDEINSTELLUNGEN



WICHTIGER HINWEIS: Dieser Vorgang dient dazu, künftige Wartungs- und Reparaturarbeiten zu erleichtern. Die Standardeinstellungen sollten nur von einem erfahrenen Fachmann geändert werden.

Die Systemparameter können über die Fernbedienung überprüft und eingestellt werden. Befolgen Sie hierzu die nachfolgenden Schritte (siehe Übersicht der Standardeinstellungen Seite 34)

Schritt 1: Halten Sie **SET** 6 Sekunden lang gedrückt, um in den Modus zur Überprüfung der Einstellparameter zu gelangen

Schritt 2: Drücken Sie so oft auf **SET** bis der anzupassende Einstellparameter angezeigt wird

Drücken Sie auf , um die Anzeigerichtung zu ändern (von + nach – oder von – nach +)

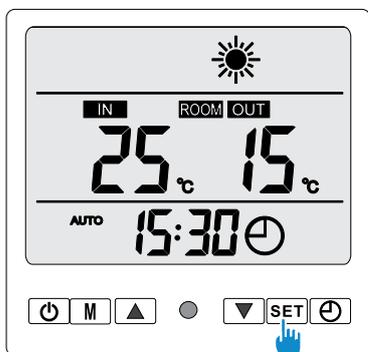
Schritt 3: Drücken Sie auf **M**, um die Konfiguration der Einstellparameter zu starten. Der entsprechende Einstellparameter blinkt

Schritt 4: Drücken Sie auf  und  um den Wert anzupassen

Schritt 5: Drücken Sie einmal auf **SET**, um den Wert zu bestätigen

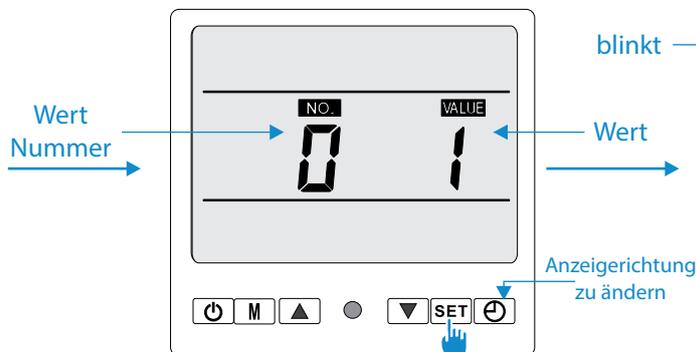
Schritt 6: Drücken Sie auf  und  um zur normalen Anzeige zurückzukehren

Schritt 1



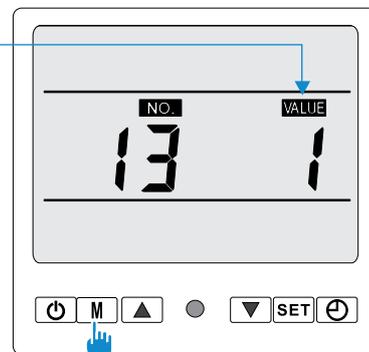
Drücken Sie 6 Sekunden

Schritt 2



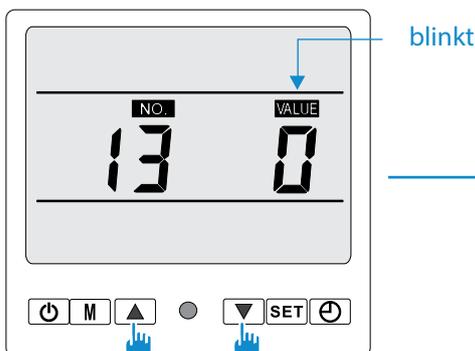
Drücken Sie so oft, bis der anzupassende Einstellparameter angezeigt wird

Schritt 3



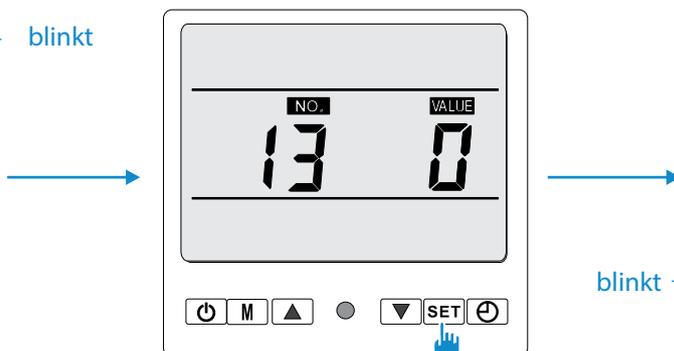
Drücken Sie, um die Konfiguration der Einstellparameter zu starten

Schritt 4



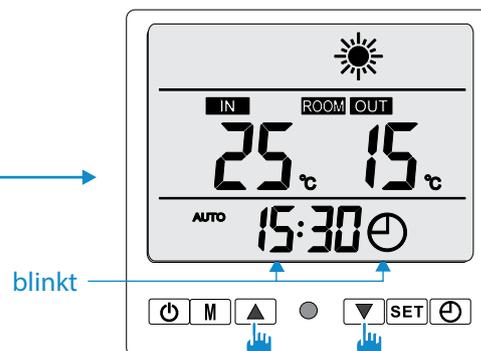
Drücken Sie um den Wert anzupassen

Schritt 5



Drücken Sie einmal um den Wert zu bestätigen

Schritt 6



Drücken Sie um zur normalen Anzeige zurückzukehren

6. Hinweise zur Inbetriebnahme

6.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der Wärmepumpe

Für den ordnungsgemässen Betrieb der Wärmepumpe müssen nachfolgende Bedingungen erfüllt sein:

- ▶ Die Wasserdurchflussmenge innerhalb des Pumpensystems muss ausreichend hoch sein.
- ▶ Die Umgebungstemperatur der Luft sollte zwischen -5°C und 43°C liegen

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, dass die Wärmepumpe den Aufheizvorgang zur Erwärmung des Poolwassers abbricht und im Zuge einer Zyklusinversion mit einem Abtauzyklus beginnt. Ein Abtauzyklus wird dann aktiviert, wenn der Abtaufühler unter -5°C misst und zwischen zwei Abtauzyklen eine bestimmte Mindestzeitspanne vergangen ist oder bei Einschalten des Reglers.

6.2 Vorbemerkungen

- ▶ Achten Sie auf einen sicheren Stand des Geräts
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikanschlüsse richtig festgezogen sind und keine Leckagen vorhanden sind
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Leitungen intakt und korrekt an die entsprechenden Klemmen angeschlossen sind.
- ▶ Bringen Sie die elektrischen Kabel nicht mit Metallteilen in Berührung
 - ▶ Überprüfen Sie den Erdungsanschluss
 - ▶ Entfernen Sie alle Fremdkörper und Werkzeuge im Umkreis des Geräts

6.3 Einschalten der Wärmepumpe

- ▶ Lösen Sie den Schutzschalter des Geräts aus
- ▶ Aktivieren Sie die Filterfunktion
- ▶ Stellen Sie den Bypass und die Regelventile ein (Seite 14)
- ▶ Schalten Sie die Wärmepumpe ein, indem Sie einmal auf  drücken
- ▶ Stellen Sie die Uhrzeit der Fernbedienung ein (Seite 26)
- ▶ Wählen Sie zum Programmieren des Heizbetriebs eine angenehme Wassertemperatur für Ihren Pool (Seite 25)
- ▶ Warten Sie einige Minuten bis alle Funktionstests innerhalb des Pumpensystems abgeschlossen sind

Wir bitten Sie zu beachten:



Pools mit einem Inhalt von mehr als 8000 Litern können baubewilligungspflichtig sein. Erkundigen Sie sich bezüglich der rechtlichen Bestimmungen auf Ihrer Gemeinde.

Pools dürfen mit einer Wärmepumpe beheizt werden, müssen aber während der Nicht-Betriebszeit zur Verhinderung zu starker Abkühlung abgedeckt werden.

6. Hinweise zur Inbetriebnahme

6.4 Übersicht der Standardeinstellungen

N°	Description	Plage de réglage	Paramètre d'usine	Commentaire
0	Automatischer Neustart	0 = deaktiviert 1 = aktiviert	1	Variabel
1	Programmierung der Ein- und Ausschaltzeiten	0 = einmalig 1 = täglich	1	Variabel
2*	Einstellung der Temperaturabweichung für den Neustart	Variabel von 2 bis 10°C	3°C	Variabel
3**	Einstellung der Pufferzeit bis zum Abschalten des Kompressors	Variabel von 0 bis 3°C	0°C	Variabel
4	Auto-Aktivierungszeit vor dem Abtauen beginnt	Variabel von 30 bis 90 min	40 min	Variabel
5	Zeitspanne für automatische Aktivierung vor Beginn der Abtauvorgangs	Variabel von 0 bis -30°C	-7°C	Variabel
6	Temperatur für die Aktivierung der Abtaufunktion	Variabel von 2 bis 30°C	20°C	Variabel
7	Maximale Dauer des Abtauvorgangs	Variabel von 0 bis 15 min	8 min	Variabel
8	Thermischer Überlastschutz des Kompressors Ab einer Temperatur von 118°C schaltet sich der Kompressor automatisch ab Ab einer Temperatur von 100°C wird auf dem Display eine Temperatur von -30°C zum Schutz vor Überhitzung angezeigt	Variabel von 90 bis 120°C	118°C	Variabel
9	Höchsttemperatur	40~65°C	40°C	Nicht variabel
10	Kopplungsmodus Filterpumpe	0 = Normal 1 = Spezial	1	Variabel (Seite 35)
11	Abschaltzeit der Pumpe bei Erreichen der Temperatur (falls Parameter 10 = 1)	Variabel von 3 bis 20 min	15 min	Variabel
12	-	-	-	-
13	Parameter zur Auswahl der Betriebsart der Pumpe	0 = nur Kühlen 1 = Kühlen und Heizen 2 = nur Heizen	1	Variabel
14	Wasservorlauftemperatur	-9~99°C		Ist-Werte
15	Wasserrücklauftemperatur	-9~99°C		Ist-Werte
16	Temperatur Heizschlange	-9~99°C		Ist-Werte
17	Luftaustrittstemperatur	-9~99°C		Ist-Werte
18	Umgebungstemperatur der Luft	-9~99°C		Ist-Werte

Wie Sie die Standardeinstellungen über die Fernbedienung ändern können, finden Sie auf Seite 32.

* **Parameter 2 ermöglicht eine Änderung der Temperaturabweichung im Vergleich zur Soll-Temperatur, die bewirkt, dass die Wärmepumpe sich erneut einschaltet.** Beispiel: Beträgt der Wert von Parameter 2 3°C, schaltet sich die Wärmepumpe nach Erreichen der vorgegebenen Temperatur (z.B. 27°C) erneut ein, sobald die Wassertemperatur im Becken auf 24°C abfällt (27 - 3).

** **Parameter 3 ermöglicht eine Änderung der exakten Temperatur für die Abschaltung der Wärmepumpe.** Beispiel: Wird die Abschalttemperatur des Kompressors auf 2°C und die Soll-Temperatur auf 27°C eingestellt, schaltet sich die Wärmepumpe automatisch ab, sobald die Temperatur im Becken 29°C (27 + 2) erreicht.

6. Hinweise zur Inbetriebnahme

6.5 Kopplung

Parameter 10: Kopplungsmodus Umwälzpumpe

Beim Einschalten der Wärmepumpe schaltet sich die Umwälzpumpe ein; 1 Minute später geht der Kompressor der Wärmepumpe in Betrieb. Wenn sich die Wärmepumpe abschaltet, wird der Betrieb des zugehörigen Kompressors und Ventilators eingestellt; nach 30 Sekunden schaltet sich die Umwälzpumpe aus. Während eines Abtauzyklus funktioniert die Umwälzpumpe weiterhin unabhängig von der ausgewählten Betriebsart.

Betriebsart 0 (Normalmodus): Durch die Auswahl dieser Betriebsart arbeitet die Umwälzpumpe über die Wärmepumpe automatisch im Dauerbetrieb. Sobald die Umwälzpumpe läuft, schaltet sich die Wärmepumpe 1 Minute später zu. Anschliessend schaltet sich die Wärmepumpe bei Erreichen der Soll-Temperatur ab, wobei die Funktion der Umwälzpumpe aufrechterhalten wird, um einen konstanten Wasserdurchfluss innerhalb des Pumpensystems zu gewährleisten.

Modus 1 (Spezialmodus: Werkseinstellung): Diese Modus wurde entwickelt, um die Filterfunktion Ihres Pools auch unabhängig von der Nutzung der Zeitschaltprogrammierung aufrechtzuerhalten.

Sobald die Soll-Temperatur erreicht ist, wechselt die Wärmepumpe in den Standby-Betrieb; die Umwälzpumpe schaltet sich nach 30 Sekunden ab. Anschliessend geht die Umwälzpumpe in einem Spezialmodus erneut in Betrieb: 2 Minuten Betrieb, 15 Minuten Pause (Parameter 11 = Standardeinstellung 15, variabel von 3 bis 20 Minuten), wodurch die Filterfunktion in ihrem Pool permanent aufrechterhalten wird.

Dank eines Temperatursensors in der Kammer des Wärmetauschers kann über Ihre Wärmepumpe die Ist-Temperatur Ihres Pools alle 15 Minuten aktualisiert werden. Diese Betriebsart ist demnach empfehlenswert. Erst wenn die Wassertemperatur um 3°C von der Soll-Temperatur abweicht, wechseln die Filterpumpe und die Wärmepumpe erneut in den Normalbetrieb.

(Diese Betriebsart empfiehlt sich für einen direkten Anschluss, der eine verzögerte Funktion der Umwälzpumpe und der Wärmepumpe ermöglicht, ohne dass die Umwälzpumpe über die Zeitschaltuhr gesteuert werden muss).

6.6 Frostschutz

Zweifach-Frostschutzprogramm



WICHTIGER HINWEIS: Damit das Frostschutzprogramms ausgelöst wird, darf die Wärmepumpe nicht von der Stromversorgung getrennt werden. Die Umwälzpumpe muss über die Wärmepumpe angeschlossen sein, damit das Frostschutzprogramm funktioniert (siehe Seite 17).

Die Wärmepumpen Poolex Heatpump sind mit einem automatischen Frostschutzprogramm ausgerüstet. Befindet sich die Wärmepumpe im Standby-Betrieb, wird die Wasserzulauftemperatur über das System überwacht.

Beträgt die Wasserzulauftemperatur weniger oder gleich 2°C, wird die 1. Stufe des Frostschutzsystems automatisch aktiviert. Die Wärmepumpe aktiviert die Umwälzpumpe, um eine Wasserzirkulation zu bewirken und auf diese Weise ein Einfrieren zu verhindern.

Beträgt die Wasserzulauftemperatur weniger oder gleich 0°C, wird die 2. Stufe des Frostschutzsystems aktiviert. Das Wasser wird durch die Wärmepumpe auf 4°C aufgeheizt.

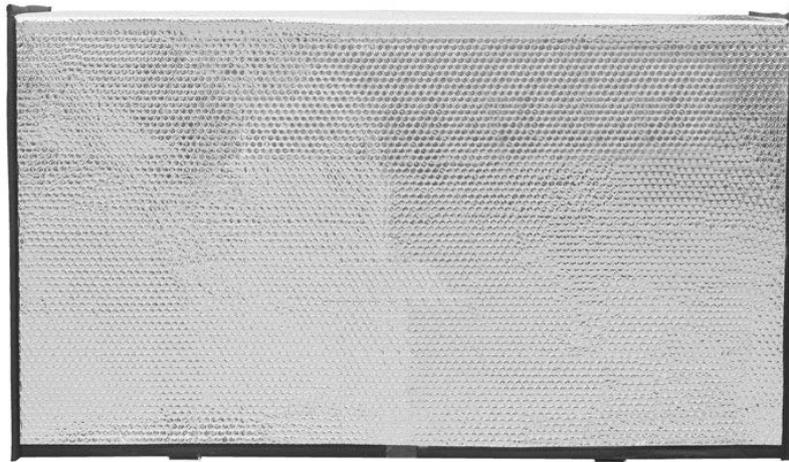
Einzigartige Wärmetauscher-Technologie

Eine innovative Technologie des Wärmetauschers zur Vermeidung von Frostschäden.

Selbst wenn die Stromversorgung der Wärmepumpe unterbrochen wurde und das Messprogramm nicht betriebsbereit ist, sind Wärmetauscher und Titan-Heizschlange dank der völlig neuartigen Technologie sicher vor Frost geschützt.

6. Hinweise zur Inbetriebnahme

6.7 Schutzhülle für den Winter



Poolex-Schutzhülle für den Winter: die ideale Lösung, um Ihre Wärmepumpe während der Wintermonate oder während des Transports zu schützen.

Die Poolex-Schutzhülle für den Winter bietet den bestmöglichen Kälteschutz für Ihre Wärmepumpe Poolex Heatpump während der Wintermonate. Die formstabile Poolex-Schutzhülle für den Winter besteht aus einer doppelagigen, feuerbeständigen PE-Luftpolsterfolie, die beidseitig mit einer antioxidierenden Aluminiumbeschichtung überzogen ist, und bietet dank ihrer reflektierenden Wirkung einen zuverlässigen Schutz Ihrer Wärmepumpe vor:

- ▶ Staub und Feuchtigkeit
- ▶ Wind, Regen und Schnee
- ▶ UV-Strahlen und Kondenswasser
- ▶ Erschütterungen während des Transports

Einfache Handhabung: Dank der besonders robusten Klettverschlüsse lässt sich die Hülle problemlos anbringen. Sie ist voll waschbar und ist viele Jahre lang verwendbar.

MERKMALE

- ▶ Aussenseite: Formstabile Luftpolsterfolie aus feuerbeständigem Polyethylen mit PE-Aluminiumbeschichtung
- ▶ Durchmesser der Luftbläschen: 12 mm
- ▶ Hülle mit robusten Velcro® Klettverschlüssen
- ▶ Leicht: Einfache Anbringung und Verwendung
- ▶ Platzsparend: Hülle kann zusammengefaltet aufbewahrt werden
- ▶ Farbe: Silbergrau
- ▶ 100% aus umweltfreundlichen Materialien

6. Hinweise zur Inbetriebnahme

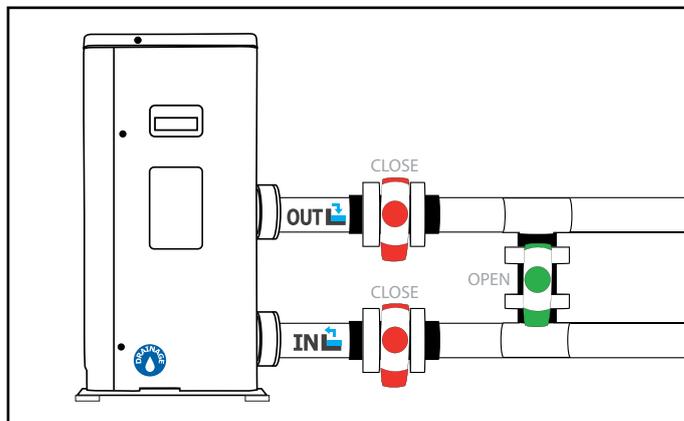
6.8 Ausserbetriebnahme zur Einwinterung

Wird die Anlage während der Wintermonate abgeschaltet und fällt die Umgebungstemperatur unter 3°C, sollten Sie Ihre Wärmepumpe in 4 Schritten winterfest machen!



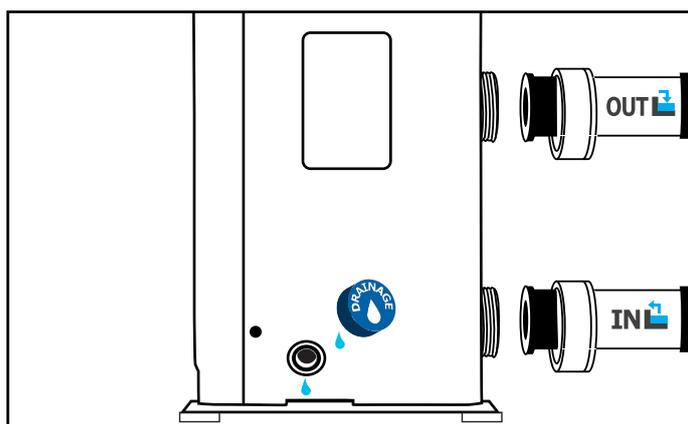
Schritt 1

Trennen Sie die Wärmepumpe von der Stromversorgung.



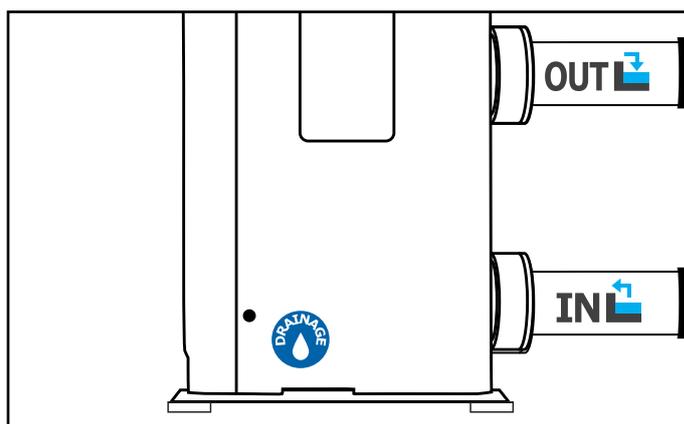
Schritt 2

Öffnen Sie das Bypass-Ventil.
Schliessen Sie die Ein- und Auslassventile.



Schritt 3

Schrauben Sie den Ablaufstopfen und die Wasserleitungen ab, um das gesamte Wasser abzulassen.



Schritt 4

Schrauben Sie den Ablaufstopfen und die beiden Leitungen wieder an oder verschliessen Sie diese mit einem Tuch, um zu verhindern, dass etwaige Fremdkörper in die Rohrleitungen gelangen.

DECKEN SIE IHRE WÄRMEPUMPE IM WINTER MIT DER ZUGEHÖRIGEN SCHUTZHÜLLE AB

Falls Ihre Wärmepumpe über eine elektrische Leitung mit der Filterpumpe verbunden ist, schalten Sie bitte auch die Filterpumpe während der Einwinterung spannungsfrei.

6.9 Erneute Inbetriebnahme nach der Einwinterung

Vor dem Neustart des Geräts:

- ◆ Befüllen Sie das Leitungssystem mit Wasser, um die Rohrleitungen zu entlüften. Der Druck wird daraufhin ansteigen.
- ◆ Achten Sie darauf, dass keine Leckagen vorhanden sind und dass das Gerät einwandfrei funktioniert.

7. Wartung und Problemlösung

7.1 Wartung und Pflege

Jährliche Wartung

Die Instandhaltungsarbeiten müssen von einer qualifizierten Person ausgeführt werden. Dabei sind mindestens einmal pro Jahr die nachfolgenden Arbeiten vorzunehmen:

- ✓ Sicherheitsprüfungen
- ✓ Kontrolle der Funktionsanweisungen und der Arbeitspunkte
- ✓ Reinigen des Verdampfers auf der Rückseite der Wärmepumpe mit einem Bürstensauger
- ✓ Prüfung, ob alle elektrischen Kabel intakt sind
- ✓ Überprüfung der Erdungsanschlüsse
- ✓ Überprüfen Sie, ob Kältegas vorhanden ist (siehe Position der Nadel des Kompressor-Manometers bei ausgeschaltetem Zustand)
- ✓ Dichtigkeitsprüfung des Kältekreislaufs
- ✓ Zur äusseren Reinigung der Pumpe bitte keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden

Hinweise zur Frostbildung im Winter

- ▶ Die Wärmepumpe ist mit einer integrierten Abtaufunktion ausgestattet. Bei normaler Funktion der Pumpe kommt es zu keiner Frostbildung.
- ▶ Fällt die Umgebungstemperatur auf unter Null Grad, wenn das Gerät während der Winterzeit abgeschaltet und nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist, empfiehlt es sich, das in den Leitungen des Pumpensystems vorhandene Wasser durch Öffnen des Absperrventils abzulassen, um Frostschäden zu vermeiden..
- ▶ Wird das Gerät (ausserhalb der Saison) nicht mehr genutzt, trennen Sie es von Stromversorgung und bringen Sie die für die Einwinterung vorgesehene Schutzhülle an.
- ▶ Wurde das Wasser vollständig abgelassen, sollten Sie vor der Wiederinbetriebnahme eine Neuinstallation des Geräts vornehmen und das Programm einstellen, nachdem Sie den einwandfreien Zustand und die Funktionsfähigkeit des Systems überprüft haben.

7.2 Problemlösung

Falls die Wassertemperatur in Ihrem Becken jeden Tag um ein Grad ansteigt, bedeutet dies, dass Ihre Wärmepumpe arbeitet und normal funktioniert, denn normalerweise erwärmen alle Wärmepumpen das Wasser im Becken im Durchschnitt um ein zusätzliches Grad pro Tag.

Sollte ein technisches Problem vorliegen, erscheint das Symbol 

Drücken Sie **SET**, um die Fehlermeldung anzuzeigen (siehe Seite 31).

Hinweis:

- ▶ Erscheint im Display der Code ER E-, bedeutet dies, dass die Wärmepumpe keinen Fehler erkannt hat und dass die Funktionstüchtigkeit in vollem Umfang gewährleistet ist.
- ▶ Um die Fehlermeldung zu löschen, schalten Sie die Wärmepumpe 1 Minute lang komplett spannungsfrei. Anschliessend können Sie die Wärmepumpe erneut an das Stromnetz anschliessen.

7. Wartung und Problemlösung

ÜBERSICHT DER FEHLERCODES

Code	Fehler	Mögliche Ursachen	Aktion
P3	Fehlfunktion des Temperatursensors am Wasserzulauf	1) Der Sensor ist nicht richtig angeschlossen	1) Sensor erneut anschliessen
		2) Der Sensor ist defekt	2) Sensor ersetzen
		3) Die Platine ist defekt	3) Platine ersetzen
P4	Fehlfunktion des Temperatursensors am Wasserrücklauf	Identische Ursachen wie bei P3	Identische Ursachen wie bei P4
P1	Fehlfunktion des Temperaturfühlers für die Abtaufunktion		
P7	Fehlfunktion des Aussentemperatursensors Aussentemperatur		
P2	Fehlfunktion des Sensors am Luftauslass		
P8	Wassertemperatur am Rücklauf zu niedrig für den Kühlbetrieb	1) Zu geringe Durchflussmenge	1) Überprüfen Sie den Wasserfilter und den Hydraulikkreislauf
		2) Wassertemperatur am Zulauf zu niedrig	2) Temperatur anpassen
		3) Defekte Platine	3) Platine ersetzen
PC	Frostschutz (Stufe 1) Frostschutz (Stufe 2)	Die Frostschutzfunktion schaltet sich bei einer zu niedrigen Umgebungstemperatur ein und wenn sich das Gerät im Standby-Betrieb befindet	Keine Massnahme erforderlich
E4	Schutz vor Überdruck	1) Unzureichende Durchflussmenge	1) Prüfen Sie die Funktion der Wasserpumpe und das Öffnen der Zulauf-/Ablaufventile am Bypass
		2) Vierwegeventil defekt oder Überlastung des Kühlaggregats	2) Kältemittel nachfüllen
		3) Einstellung der Wassertemperatur zu hoch	3) Stellen Sie die Soll-Temperatur um 5°C höher als aktuell ein und erhöhen Sie die Temperatur danach schrittweise um jeweils 5°.
		4) Druckregler nicht (richtig) angeschlossen oder defekt	4) Druckregler erneut/richtig anschliessen oder ersetzen
		5) Defekte Platine	5) Platine ersetzen
P9	Schutz vor Unterdruck	1) Nicht ausreichend Kältemittel vorhanden	1) Kältemittel nachfüllen
		2) Vierwegeventil defekt	2) Ventil ersetzen
		3) Druckregler nicht (richtig) angeschlossen oder defekt	3) Druckregler erneut/richtig anschliessen oder ersetzen
		4) Defekte Platine	4) Platine ersetzen
Pd	Fehlfunktion des im Bereich des Durchflussmessers	1) Nicht genügend Wasser im Wärmetauscher	1) Überprüfen Sie die Funktion des Wasserkreises und die Öffnung der Bypass-Ventile
		2) Durchflussmesser defekt	2) Durchflussschalter ersetzen
		3) Defekte Platine	3) Platine ersetzen
P6	Zu grosse Abweichung zwischen Wasserzulauf- und Wasserrücklauf-temperatur	1) Zu geringe Durchflussmenge	1) Prüfen Sie die Funktion von Wasserpumpe und Hydraulikkreis, sowie das Öffnen der Zulauf-/Ablaufventile am Bypass
		2) Defekte Platine	2) Platine ersetzen
E3	Ablufttemperatur zu hoch	1) Nicht genügend Kältegas vorhanden	1) Kältemittel nachfüllen
		2) Identische Ursachen wie bei Fehler E4	2) Identisches Vorgehen wie bei Fehler E4
E6	Schutz vor Überhitzung	1) Wasserdurchflussmenge zu gering oder Wasserzulauf-temperatur zu hoch	1) Wasserdurchflussmenge überprüfen bzw. Wassertemperatur anpassen
		2) Thermischer Schutz defekt	2) Schutzschalter ersetzen
		3) Anschluss nicht korrekt	3) Anschlüsse überprüfen
		4) Defekte Platine	4) Platine ersetzen
E8	Verbindungsprobleme zwischen Platine und Kabelfernbedienung	1) Anschluss nicht korrekt	1) Verbindungskabel zwischen Fernbedienung und Platine überprüfen
		2) Kabelfernbedienung defekt	2) Fernbedienung ersetzen
		3) Defekte Platine	3) Platine ersetzen

7. Wartung und Problemlösung

FEHLER Pd

Im Falle von Fehlercode Pd, bitte den Zustand des Durchflusssensors prüfen. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- 1: Ventile V1 und V2 schliessen
- 2: Rohr aus Ventil 1 lösen
- 3: Prüfen, ob die Kontaktzunge des Durchflusssensors nicht durch einen Fremdkörper blockiert wird und ggf. reinigen
- 4: Andernfalls den elektrischen Kontakt überprüfen.
- 5: Wenn der Fehler weiterhin besteht, Sensor ersetzen.

NUTZUNG DES MANOMETERS

Ein Manometer ist eine Art Hochdruckmessgerät.

Die Anzeigewerte können je nach Klima, Temperatur und Luftdruck sehr stark variieren.

Bei eingeschalteter Wärmepumpe:

zeigt die Nadel am Manometer den Druck des Kältemittels an.

Der durchschnittliche Einsatzbereich liegt zwischen 250 und 400 PSI je nach Umgebungstemperatur und Luftdruck.

Bei ausgeschalteter Wärmepumpe:

zeigt die Nadel den gleichen Wert wie die Umgebungstemperatur (auf einige Grad genau) und den entsprechenden Luftdruck an (maximal zwischen 150 und 350 PSI).

Vorgehen nach einer längeren Standzeit:

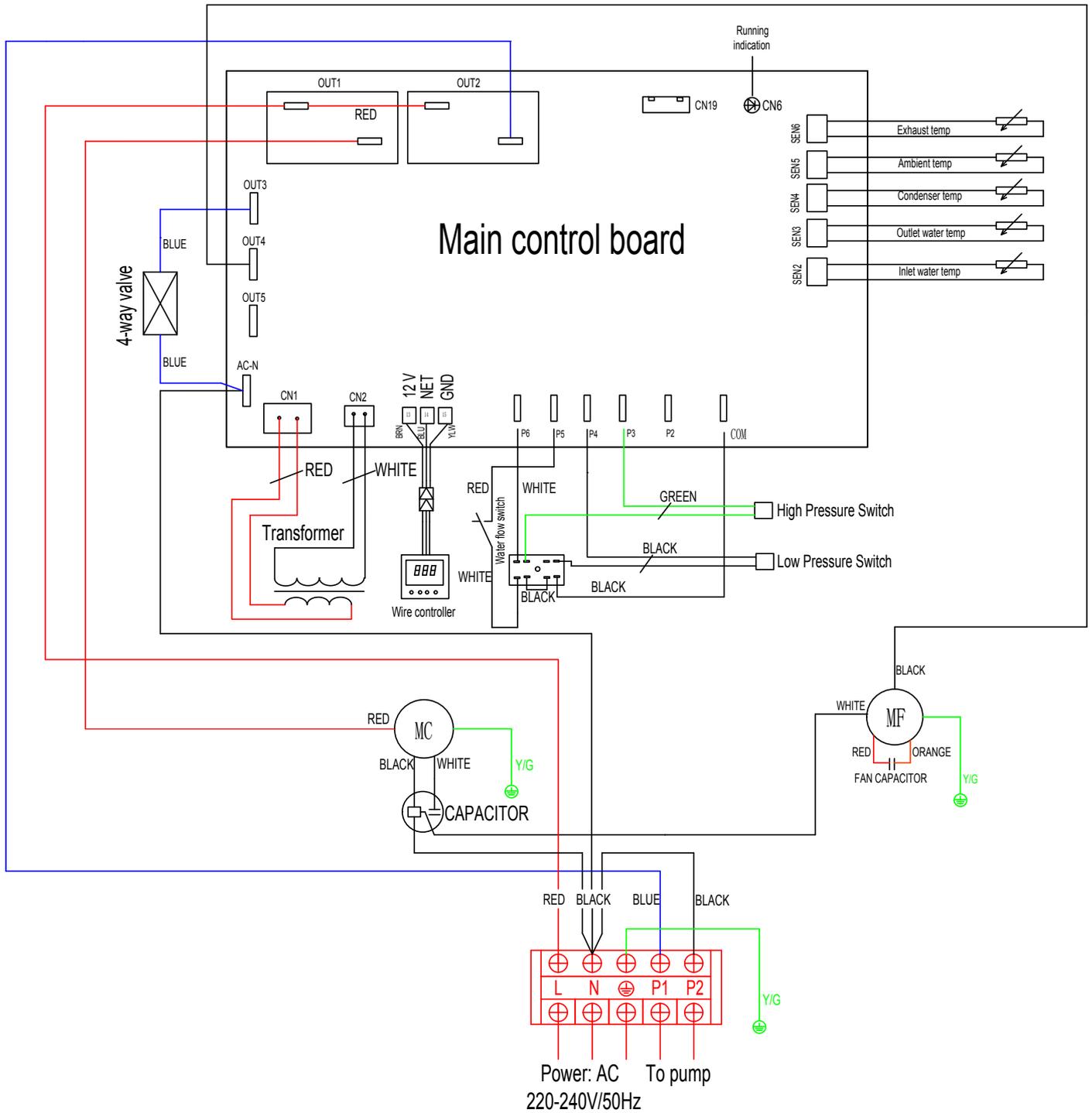
Überprüfen Sie das Manometer, bevor Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen. Der angezeigte Wert muss mindestens 80 PSI betragen.

Sinkt der Druck des Manometers zu weit ab, wird an der Wärmepumpe eine Fehlermeldung angezeigt (P9, E3...) und es kommt zu einer Sicherheitsabschaltung.

Dies bedeutet, dass Kältemittel an einer Stelle austritt und dass vor einer weiteren Nutzung ein qualifizierter Techniker hinzugezogen werden muss.

7. Wartung und Problemlösung

7.3 Stromlaufpläne



Modell Poolex Heatpump 30

8. Entsorgung

ENTSORGUNG

Ihr Gerät hat das Ende seines Produktlebenszyklus erreicht. Sie möchten es nun abgeben oder ersetzen.

Bitte entsorgen Sie es nicht über den Hausmüll!



Die Wärmepumpe muss getrennt entsorgt werden, um der Wiederverwendung, dem Recycling oder einer erneuten Verwertung zugeführt werden zu können. Die darin enthaltenen Substanzen sind potentiell umweltschädlich und müssen entfernt oder neutralisiert werden.

SIE HABEN DREI MÖGLICHKEITEN:

1

Entsorgen Sie sie bei einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.

2

Spenden Sie sie an eine gemeinnützige Einrichtung, damit sie dort repariert und wieder in Umlauf gebracht werden kann.

3

Bringen Sie sie im Falle eines Neukaufs zu Ihrem Pumpenhändler zurück.

9. Ergänzende Sicherheitsvorkehrungen

WÄHREND DEN INSTALLATIONS- UND WARTUNGSARBEITEN

Nur eine qualifizierte Person kann die Installation, die Inbetriebnahme, die Wartung und die Instandsetzung in Übereinstimmung mit den geltenden Normen ausführen. Die Person, die das Gerät entgegennimmt, muss zunächst eine Sichtprüfung vornehmen, um mögliche Transportschäden an der Wärmepumpe (Kältekreislauf, Gehäuse, Schaltschränke, Gestell) festzustellen.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten an der Wärmepumpe (Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Pflege) muss sich die mit der Ausführung dieser Arbeiten beauftragte Person über alle in der Installationsanleitung enthaltenen Anweisungen sowie die im jeweiligen Fall geltenden technischen Besonderheiten Kenntnis verschaffen. Das Gerät darf auf keinen Fall installiert werden in der Nähe:

- einer Wärmequelle
- brennbarer Stoffe
- einer Abluftöffnung am Gebäude.

- ◆ Befindet sich die Anlage nicht in einem zugangsbeschränkten Bereich, ist die Anbringung eines Schutzgitters erforderlich.
- ◆ Treten Sie während der Installation, Reparatur und Wartung nicht auf die Verrohrung, da dies zu schweren Verbrennungen führen kann.
- ◆ Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Kältekreislauf Wärmepumpe ausschalten und vor Anbringung der Temperatur- oder Drucksensoren einige Minuten abwarten, da dies ansonsten zu schweren Verbrennungen führen kann.
- ◆ Kontrollieren Sie die Konsistenz und den Zustand der Kühlflüssigkeit sowie die Füllhöhe des Kältemittels bei der Wartung der Wärmepumpe.
- ◆ Überprüfen Sie während der jährlich wiederkehrenden Dichtigkeitsprüfung, dass die Hoch- und Niederdruckregler richtig an den Kältekreislauf angeschlossen sind und dass bei Auslösen des Fehlerstromschutzschalters die Stromzufuhr unterbrochen wird.
- ◆ Überprüfen Sie, dass im Bereich um die Kältekomponenten keine Korrosionsschäden oder Ölrückstände vorhanden sind.

ALLGEMEIN

- ◆ Berühren Sie niemals den Ventilator, solange er in Betrieb ist, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.
- ◆ Sorgen Sie dafür, dass sich die Wärmepumpe ausserhalb der Reichweite von Kindern befindet, da die Rippen des Wärmetauschers zu schweren Verletzungen führen können.
- ◆ Nehmen Sie die Anlage niemals in Betrieb, wenn sich kein Wasser im Pool befindet oder wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist.
- ◆ Überprüfen Sie monatlich die Wasserdurchflussmenge und reinigen Sie bei Bedarf den Filter

BEI REPARATURARBEITEN

- ◆ Führen Sie die Arbeiten am Kältekreislauf unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften aus.
- ◆ Sämtliche Lötarbeiten müssen von einer qualifizierten Schweissfachkraft ausgeführt werden.
- ◆ Beim Austausch einer fehlerhaften Kühlkomponente dürfen ausschliesslich von unserem Technikzentrum zugelassene Bauteile verwendet werden.
- ◆ Beim Austausch von Rohrleitungen dürfen diese bei Reparaturarbeiten nur durch normkonforme Kupferrohre nach NF EN 12735-1 ersetzt werden.
- ◆ Hinweise zur Feststellung von Leckagen im Zuge der Druckprüfungen:
 - Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder Trockenluft. Brand- oder Explosionsgefahr!
 - Verwenden Sie Trockenstickstoff oder ein Gemisch aus Stickstoff und Kältemittel.
 - Der Prüfdruck auf Nieder- und Hochdruckseite sollte nicht mehr als 42 bar betragen.

10. Garantie

Die Firma POOLSTAR übernimmt gegenüber dem Erstkäufer für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren eine Garantie für sämtliche Material- und Fertigungsfehler an der Wärmepumpe Poollex Heatpump 30.

Für den Kompressor beträgt die Garantiezeit fünf (5) Jahre.

Für den Wärmetauscher aus Titan wird eine LEBENSLANGE GARANTIE gegen chemische Korrosion, mit Ausnahme von Frostschäden, gewährt. Für alle anderen Komponenten des Kondensators wird eine Garantie von zwei (2) Jahren gewährt.

DIE GARANTIELAUFZEIT beginnt ab Rechnungsdatum.

DIE GARANTIE GILT NICHT IN NACHFOLGENDEN FÄLLEN:

- Fehlfunktionen oder Schäden infolge einer unter Missachtung der Sicherheitshinweise ausgeführten Installation, Nutzung oder Reparatur.
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge eines ungeeigneten chemischen Milieus des Pools.
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge einer unsachgemässen und zweckfremden Verwendung des Geräts.
- Schäden infolge von Fahrlässigkeit, Unfall oder höherer Gewalt.
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge der Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen.

SÄMTLICHE REPARATUREN, DIE WÄHREND DER GARANTIEZEIT ANFALLEN, müssen VOR Ausführung genehmigt und dürfen nur von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden. Wird eine Reparatur durch eine unbefugte, nicht von der Firma POOLSTAR zugelassene Person ausgeführt, erlischt die Garantie.

DIE VON DER GARANTIELEISTUNG ABGEDECKTEN BAUTEILE werden im Ermessen der Firma POOLSTAR ersetzt oder repariert. Für eine Kostenübernahme müssen defekte Teile innerhalb der Garantiezeit an unser Werk zurückgeschickt werden. Die Garantieleistung erstreckt sich nicht auf nicht freigegebene Lohn- oder Ersatzkosten. Die Kosten für die Rücksendung des fehlerhaften Bauteils sind nicht durch die Garantie abgedeckt.









POOLEX S30

FÜR OBERIRDISCHEN POOL



R410
OZONE FRIENDLY



MATERIAL DURABLE



SILENT EFFICIENCY